

DAHEIM IN NEUSTIFT I. M.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Aktuelles aus der Gemeinde

2-7

WAS IST LOS

Bericht der Vereine

ab Seite **8**

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN ERFOLGREICHES
JAHR 2026 WÜNSCHT
DAS TEAM DER ÖVP
NEUSTIFT-RANNARIEDL!**

UNSER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

LIEBE NEUSTIFTERINNEN UND NEUSTIFTER



Spätestens der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit nicht nur Pläne für 2026 zu schmieden, sondern auch zurückzublicken und sich in Erinnerung zu rufen, was wir als Gemeinde, als Neustifterinnen und Neustifter in allen Ortsteilen, Vereinen und Generationen zusammen geschafft haben. Danke für dieses starke Miteinander, das sich nicht nur generell im Zusammenhalt in Neustift niederschlägt, sondern auch unsere Arbeit im Gemeinderat über alle Parteien hinweg erfolgreich prägt.

WIEDERERÖFFNUNG MUSIKSCHULE

Nach intensiver Planung und umfangreichen Bauarbeiten wurde heuer im September die Musikschule feierlich wiedereröffnet. Nach dem Festakt gab es eine Führung durch das sanierte Gebäude. Bedanken möchte ich mich bei unseren Musikvereinen für die musikalische Umrahmung und bei der Feuerwehr Neustift für die Verpflegung. Weitere Informationen zur Musikschule finden sich im Bericht zur Sanierung.



PV-ANLAGE MIT SPEICHER

Weiters wurde in der Musikschule eine PV-Anlage mit Batteriespeicher installiert, um einen möglichst hohen Eigenverbrauchsanteil sicherzustellen. Durch die Kombination aus Erzeugung und Zwischen-

speicherung kann ein großer Teil der erzeugten Energie direkt vor Ort verwendet werden.

Da die Überschusseinspeisung ins öffentliche Netz aufgrund der derzeit sehr niedrigen Vergütungssätze wirtschaftlich wenig attraktiv ist, haben wir bei der Energie AG das Modell „E-Fairteiler“ aktiviert. Mit diesem System können Überschussmengen gezielt an definierte Abnahmestellen (Zählpunkte) innerhalb der Gemeinde übertragen werden. Dabei wird auch der Überschuss aus der PV-Anlage am Feuerwehrhaus Rannaredl eingebunden. Die Netzgebühren bleiben dabei unverändert, und zusätzlich fällt lediglich eine Gebühr von 1,5 Cent/kWh für die Nutzung des Fairteiler-Systems an. Der erzeugte Strom wird vorrangig zur Versorgung unserer Ortsbeleuchtung, der Kläranlage sowie der Pumpen im Tiefbehälter genutzt. Dadurch reduzieren wir nicht nur unsere Betriebskosten, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung der Gemeinde.

FACH- UND BILDUNGSREISE NACH POLEN

Heuer durfte ich wieder an der Fach- und Bildungsreise des Österreichischen Gemeindebundes teilnehmen. Die Reise führte uns in die Hauptstadt Polens, nach Warschau. Auf dem Programm stand unter anderem der Besuch zweier Gemeinden in der näheren Umgebung, um dort die Strukturen, Aufgaben und Herausforderungen der polnischen Kommunen kennenzulernen. Ebenso konnten wir einen Einblick in die Arbeit eines Kindergartens und des Stadtamtes gewinnen.

Besonders beeindruckend, aber gleichzeitig sehr bedrückend, war der Besuch des Museums der Geschichte der Juden in Polen. Den Abschluss bildete ein Empfang beim österreichischen Botschafter in Polen, der Gelegenheit zum Austausch bot.



NEUER SPIELTURM AM SPORTPLATZ

Der Spielturn am Sportplatz musste aufgrund seines schlechten Zustandes bereits vor einiger Zeit teilweise abgebaut werden. Nach einem Gespräch mit der Sektion Fußball wurde nun der von ihr vorgeschlagene neue Spielturn angeschafft und installiert.

Damit steht unseren jüngsten Fußballfans wieder ein attraktiver und sicherer Spielbereich zur Verfügung.



PERSONAL

Nach über 30 Jahren hat Ingrid Schneeberger den Kindergarten Neustift auf eigenen Wunsch verlassen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die langjährige, verlässliche und wertvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Die freie Stelle der gruppenführenden Pädagogin wurde von Katharina Kogseder aus Kleinmollsberg übernommen. Gemeinsam mit Franziska teilt sie sich künftig die Gruppenführung.

Seit Oktober gibt es zudem eine Einzelintegration in unserem Kindergarten. Dafür war es notwendig, eine Assistenzkraft einzustellen. Wir freuen uns, Isabella Reiter aus Dorf für diese wichtige Aufgabe gewonnen zu haben.

Ich wünsche beiden einen guten Start, viel Freude und Erfolg für ihre Arbeit im Kindergarten und bedanke mich herzlich für das Engagement des gesamten Teams.

LÖSCHWASSERBEHÄLTER

In Maisreith musste aufgrund einer Undichtheit der bestehende Löschwasserbehälter erneuert werden. Da in Maisreith keine zusätzliche Löschwasserversorgung über das Trinkwassernetz möglich ist, wurde bei einem Lokalaugenschein gemeinsam mit dem Landesfeuerwehrverband die Errichtung eines größeren Behälters besprochen.

Der neue Löschwasserbehälter verfügt nun über ein Fassungsvermögen von 101 m³ und bietet zusätzlich

einen Standplatz für zwei Tragkraftspritzen, wodurch die Einsatzbedingungen verbessert werden.

Ein herzlicher Dank gilt Grundbesitzer Wilfried Hackl für die unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit. Die Errichtung des Behälters wurde von der Firma Dreihans durchgeführt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf rund 46.000€, inklusive Abbruch des alten Behälters.

Zur Finanzierung wurde ein Zuschuss des Landes Oberösterreich in Höhe von 19.500€ sowie ein weiterer Zuschuss des Landesfeuerwehrkommandos von 2.500€ gewährt.



SANIERUNG UND ZUBAU KINDERGARTEN

Intensiv beschäftigen wir uns derzeit mit dem Zubau und der Sanierung des Kindergartens in Pühret. Die Sanierung betrifft vor allem den Außenbereich des bestehenden Gebäudes: Das Dach inklusive Dachstuhl wird erneuert, die Fassade gedämmt und neue Fenster montiert. Dadurch kann der Energiebedarf deutlich reduziert und die Gebäudehülle auf einen modernen Standard gebracht werden.

Im Neubau entstehen ein Mehrzweckraum, ein Büro für die Kindergartenleitung sowie zusätzliche Abstellräume. Darüber hinaus wird im Keller eine neue Pelletsheizung installiert. Im Keller entsteht ein zusätzlicher Abstellraum, damit die Spielsachen vom Garten gelagert werden können. Um den Alltag im Kindergarten zusätzlich zu erleichtern, wird dort auch eine Schmutzschleuse mit Garderobe eingerichtet.

GEMEINDEÜBERGREIFENDE KRABBELSTUBE

Wichtige Entscheidungen wurden auch im Bereich der Krabbelstube in Altenhof getroffen. Die Gemeinden Hofkirchen, Oberkappel, Pfarrkirchen und Neustift haben gemeinsam den Entschluss gefasst, eine weitere Gruppe zu eröffnen. Grund dafür ist der stetig steigende Bedarf an Betreuungsplätzen.

Da für die Erweiterung auch bauliche Maßnahmen erforderlich sind, wurde ein gemeindeübergreifen-

des Konzept ausgearbeitet. Die Finanzierung erfolgt durch alle vier Gemeinden gemeinsam, zusätzlich werden Fördermittel des Landes Oberösterreich in Anspruch genommen.

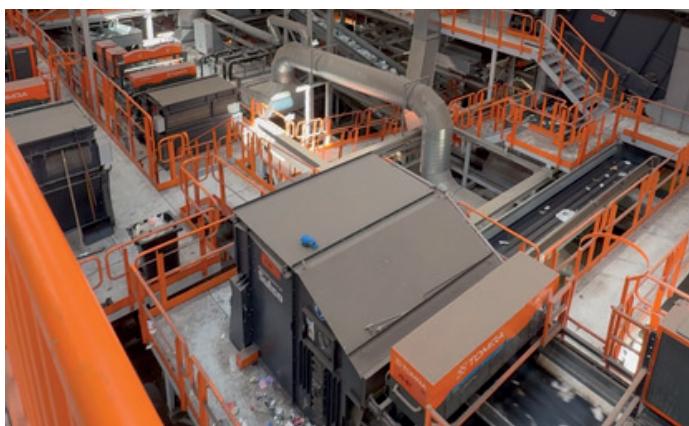
Damit können wir weiterhin eine verlässliche und qualitativ hochwertige Betreuung unserer jüngsten Kinder gewährleisten.

BESICHTIGUNG SORTIERANLAGE

„GELBER SACK“

Eine Exkursion organisiert vom BAV Rohrbach führte uns heuer zur Sortieranlage des gelben Sacks. Die TriPlast-Sortieranlage in Enns zählt zu den modernsten ihrer Art in Österreich. Die Anlage ist ausgelegt auf eine Sortierkapazität von rund 100.000 Tonnen pro Jahr, womit etwa 50 % aller österreichischen Leichtverpackungen darin verarbeitet werden können.

Die technische Ausstattung ist hochmodern: etwa 24 verschiedene Abfallfraktionen können sortenrein erkannt und getrennt werden.



STRASSENBAU

Im Bereich Straßenbau konnten auch in diesem Jahr wieder einige Teilstücke saniert werden. Unter anderem in: Pühret, Steinlacken, Grub, Großmollsberg und Eitzendorf.



FINANZEN

Die finanziellen Rahmenbedingungen werden zunehmend schwieriger. Bereits in den letzten Jahren sind viele Gemeinden des Bezirkes den Finanzhaushalt nicht mehr ausgleichen und sind in den Härteausgleich gekommen. Die Gemeinde Neustift war eine von vier Gemeinden, die es durch den sparsamen und verantwortungsvollen Umgang bis jetzt vermeiden konnten. Niedrige Ertragsanteile und hohe Kosten in vielen Bereichen sorgen dafür, dass auch wir den Finanzhaushalt im Jahr 2026 nicht mehr ausgleichen werden können. Die Höhe der fehlenden Finanzmittel kann erst nach der Fertigstellung des Voranschlages für das Jahr 2026 festgestellt werden.

Ich blicke dennoch positiv in die Zukunft. Wir werden uns bemühen, auch unter schwierigeren Rahmenbedingungen unsere Gemeinde weiterhin so zu gestalten, dass sie eine lebens- und liebenswerte Heimat bleibt – ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen und der für den Alltag alles bietet. Hier bin ich besonders stolz, dass wir so viele Menschen haben, die sich für die Gemeinschaft einsetzen.

Genießt die ruhige Weihnachtszeit im Kreise eurer Familien und für das Jahr 2026 wünsche ich euch viel Glück und Gesundheit.

EUER BÜRGERMEISTER,
CHRISTOPH BAUER

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Christoph Bauer".

Impressum

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

ÖVP Neustift-Rannariedl, Redaktion:

ÖVP Neustift-Rannariedl, www.neustift-ooevp.at,
ooevp-neustift@outlook.com;

Kontakt: Christoph Bauer, Günter Mitgutsch;

Fotos & Inhalte der Berichte: Privat; Titelfoto:

Christoph Bauer; Layout & Satz: Leoni Bittner;

Vervielfältigung: print24.com, Unitedprint.com SE



Bieranstich Fest des Jahres



Musikschule Neustift



Fach- und Bildungsreise nach Polen



Gemeindeausflug am Grünberg



JHV Landjugend



JVP Landeskonferenz



Sortieranlage Triplast in Enns



Verabschiedung Zeltverleih Reinhold Trimmel



Wiedereröffnung Musikschule

Liebe Neustifterinnen und Neustifter!

Auch heuer haben wir für euch wieder unsere alt bewährte und schon traditionelle Zeitung „Neustift Aktiv“ als Jahresbericht unserer Vereine und Organisationen zusammengestellt. An dieser Stelle möchten wir allen Autoren für ihre interessanten Berichte in der Zeitung danken.

Wie wir wissen, warten sehr viele von euch schon kurz vor Weihnachten auf unsere Zeitung, deshalb ist uns die Gestaltung jedes Jahr ein besonderes Anliegen.

Als kleines Zeichen eurer Anerkennung würden wir uns über einen Druckkostenbeitrag sehr freuen!

Wir sagen jetzt schon Danke, wünschen euch viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Bankverbindung:
ÖVP Neustift-Rannariedl
(Raiba Donau Ameisberg)
BIC: RZOOAT2L075
IBAN: AT13 3407 5000 0431 6741



LANDESMUSIKSCHULE NEUSTIFT

FUNKTIONAL, BARRIEREFREI, ZEITGEMÄSS.

Die Sanierung der Landesmusikschule in Neustift ist abgeschlossen und das Gebäude hat einen modernen und zeitgemäßen Stil erhalten.

Zu Beginn möchte ich kurz auf die Geschichte des Gebäudes eingehen. Mit den vielen unterschiedlichen Verwendungszwecken war dieses Gebäude immer ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeindelebens und bleibt auch weiter ein multifunktionales Gebäude für viele Menschen in unserer Gemeinde.

Errichtet wurde es in den Jahren 1978-1980 unter Bürgermeister Engelbert Scharrer. Eröffnet wurde das Gebäude vom damaligen Landeshauptmann Dr. Josef Ratzenböck. Zu Beginn war hier das Gemeindeamt, der Turnsaal, das Feuerwehrhaus, die Post, der Musikprobenraum, eine Mutterberatung und eine Wohnung untergebracht. Die Errichtungskosten beliefen sich auf 11.828.000 Schilling.



Nach der Errichtung des neuen Gemeindeamtes und der Raika Filiale wurden im Jahr 1996 die Räumlichkeiten des Gemeindeamtes zur Musikschule umgebaut. Weiters wurde die Mutterberatung aufgelassen und der Musikprobenraum vergrößert. Die Umbaukosten betrugen 5.010.000 Schilling.

Im Jahr 2012 wurde die Postfiliale in Neustift geschlossen. Diese Aufgaben hat seither unser Nahversorger Wöss Kurt übernommen.

Die ehemaligen Räumlichkeiten der Post wurden saniert und seit 2016 sind die Räumlichkeiten an die Pfarre Neustift vermietet.



Musikschule im Jahr 2014

Derzeit besuchen über 70 Schülerinnen und Schüler unsere Musikschule in Neustift.

Die Sanierung startete im Herbst 2024 im Außenbereich der Musikschule. Das Fundament für den Lift wurde errichtet und die Kontrolle der Abdichtung des Gebäudes wurde durchgeführt.

Im Frühjahr 2025 folgte die Erneuerung des Daches, der Fassade und der Fenster. Zeitgleich wurde der Innenbereich saniert. Die Böden wurden abgeschliffen, Wände eingerissen und in Trockenbauweise neu errichtet. Die Barrierefreiheit des Gebäudes wurde hergestellt. Hierzu wurde ein barrierefreies WC und ein Lift eingebaut.

Am Dach der Musikschule wurde eine PV-Anlage mit einer Wechselrichterleistung von 30kWp montiert.



Im Keller wurde eine Speicheranlage mit 60kWh installiert. Mit dieser PV-Anlage werden auch andere Gebäude der Gemeinde sowie die Straßenbeleuchtung mit erneuerbarer Energie versorgt. So wird z.B. zum Pumpen unseres Leitungswassers der Strom zum Tiefbehälter geleitet.



Die künstlerische Gestaltung wurde von Thomas Paster durchgeführt. Mir war wichtig, dass es hier einen Bezug zur Musik und auch zu unserer Heimat gibt. Schlussendlich gab es die Entscheidung ein „Notenbild“ unserer Landeshymne an der Fassade aufzubringen.

Mit den Gesamtkosten der Sanierung in der Höhe von 1.070.00 € wurden die geplanten Kosten um Rund 100.000 € überschritten. Vom Land OÖ wurden die finanziellen Mittel aufgestockt und somit betrug die Förderung 770.000 €. Die Eigenmittel der Gemeinde wurden durch Rücklagen und zusätzliche Förderprogramme aufgebracht. Bedanken möchte ich mich bei unserem Baumeister Gerhard Böhm sowie bei allen ausführenden Firmen und den Gemeindebediensteten.



Mein großer Dank gilt aber allen Lehrkräften, den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und allen die dazu beigetragen haben während der Sanierung den Betrieb der Musikschule in Ausweichquartieren weiterhin möglich zu machen.

DR. CLAUDIA WUNDSAM

Fachärztin für Augenheilkunde

Ordinationszeiten

Montag: 13:00-18:00

Dienstag, Donnerstag & Freitag: 8:00-12:00

 +43 7284 217 80

 www.augenarzt-wundsam.at

 Birkenweg 14, 4143 Neustift i. M.

 info@augenarzt-wundsam.at



ÖVP NEUSTIFT-RANNARIEDL

KANN MAN IN DER HEUTIGEN ZEIT NOCH „VERNÜNFIG“ REGIEREN?

Ich bin der Meinung, das ist heutzutage nahezu unmöglich. Jeder Vorschlag, jede neue Idee wird grundsätzlich von den Parteien im Optimalfall vorerst einmal kritisch betrachtet, meistens jedoch von vorne herein als „Schnapsidee, nicht ausführbar, gesetzlich nicht abgesichert“ abgetan. Regieren zum Wohl aller Bürger unseres schönen Landes wird da sehr schwierig. Gemeinsam an einem guten Weg für Österreich zu arbeiten, wäre das Ziel. Leider schaut die Realität anders aus. Die wirtschaftliche Situation ist alles andere als rosig und auch der Unmut in der Bevölkerung wächst.

WO SOLL DAS NOCH HIN-FÜHREN?

Aktuell ist die Stimmung im Land aufgrund schlechter Wirtschaftslage, steigender Arbeitslosenzahlen, hoher Inflation, Teuerung gedämpft. Der Sparkurs der Regierung ist zwingend notwendig, kommt aber natürlich nicht gut an. Dass es jetzt gelingt, die Sparmaßnahmen so zu setzen, dass diese gerecht durch alle Gesellschaftsschichten zum Tragen kommen, ist oberste Priorität. Nur durch eine gerechte Aufteilung kann der Unmut in der Bevölkerung gebremst werden. Aus dieser Spirale herauszukommen, wird nicht einfach werden. Das Wahljahr 2027 wird daher für die ÖVP OÖ von großen Aufgaben und Herausforderungen geprägt sein. Dabei wird Transparenz in allen Bereichen notwendig sein – ebenso sind Komfortzonen zu verlassen, ist parteiübergreifend zu handeln – für unser Oberösterreich. Das aufgrund diverser



Familienwandertag an die Donau

Vorfälle sinkende Vertrauen in die Politik muss wieder gestärkt werden.

Erfreulicherweise können wir in unserer Gemeinde von einem erfolgreichen Weg, der vom Altbürgermeister Franz Rauscher eingeschlagen wurde und den unser neuer Bürgermeister Christoph Bauer mit viel Engagement weitergeht, berichten. Durch seinen Einsatz konnten wir in den letzten Jahren einige große Projekte (Sanierung Musikschule, Fuhrpark Bauhof – VW-Pritsche - Radlader - Geräteträger mit Anbau, Feuerwehrauto, Freizeitanlage – Pumptrack, Erneuerbare Energie-Straßenbeleuchtung – PV-Anlage) umsetzen.

Im Jahr 2027 starten wir mit der Sanierung des Kindergartens – und es sollen noch weitere Projekte folgen. Wir hoffen auf ein gutes

neues Jahr – für unsere Gemeinde, für unser schönes Oberösterreich!

FAMILIENWANDERTAG 2025 – WANDERN MIT BOOTSAFAHRT AN DER DONAU

Auch 2025 lud die ÖVP Neustift-Rannariedl wieder zum traditionellen Familienwandertag an die Donau. Über 50 Wanderer – generationenübergreifend vom Enkel bis zur Oma – erlebten einen wunderschönen sonnigen und warmen Herbsttag im Donautal. Der erste Teil der Wanderung führte von Pühret über den Schülersteig zur Donau. Nach einer Schifffahrt und einer gemütlichen Grillerei mit einigen „Schluck Heimat“ ging es kurz vor Sonnenuntergang über den „Detl-Steig“ wieder zurück nach Pühret.

GEMEINDEPARTEIOBMANN
GÜNTER MITGUTSCH



SANDKISTENAKTION 2025



ÖVP Neustift-Rannariedl, JVP und der Seniorenbund haben auch heuer wieder für die jüngsten Gemeindebürger großartige Arbeit geleistet. Insgesamt wurden über 30 Sandkisten mit dem von Erdbau Gradwohl aus Dorf gesponserten Sand befüllt.

Ein großes Danke an alle Helfer, die mit Schaufel, Traktor, Scheibtruhe und Muskelkraft diese wertvolle Aktion der ÖVP unterstützt haben.

Wir freuen uns schon darauf, auch in den kommenden Jahren gemeinsam für unsere Familien aktiv zu sein.



NEUE MITARBEITERINNEN

Mit Beginn des Kindergartenjahres durften wir zwei neue Mitarbeiterinnen in unserem Kindergarten begrüßen.

Katharina Kogseder aus Kleinmollsberg hat gemeinsam mit Franziska die Gruppenleitung in der Gruppe 3 übernommen.



Isabella Reiter aus Dorf ist unsere neue Assistenzkraft für die Einzelintegration in der Integrationsgruppe.

Wir bedanken uns bei beiden sehr herzlich für ihr Wirken und ihr Engagement in unserem Kindergarten und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!



„WER BEI UNS LEBEN WILL, MUSS TEIL WERDEN“

Claudia Plakolm vertritt seit 2017 das Mühlviertel in der Bundespolitik. Zuerst als Abgeordnete zum Nationalrat, später als Staatssekretärin im Bundeskanzleramt und seit März ist sie Bundesministerin für Europa, Integration und Familie. Im Interview bekommen wir Einblicke in ihre Arbeit und was sie vorhat.

Bei der Nationalratswahl hast du 12.062 Vorzugsstimmen alleine im Mühlviertel bekommen. Was hat sich für dich verändert, seit du Bundesministerin bist?

Zuerst möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen bedanken, die mir ihre Vorzugsstimme gegeben haben. Jeder, der mich kennt, weiß, wie sehr mir meine Heimat am Herzen liegt. Ich freue mich, weiterhin eine starke Stimme für den ländlichen Raum in Wien zu sein – das hat sich jedenfalls nicht verändert. Ich verantworte ein großes Ressort, als Europaministerin sind auch die Sitzungen in Brüssel mehr geworden. Was aber immer gleichgeblieben ist: Mir geht es darum, das Richtige zu tun und Politik näher an junge Menschen zu bringen.

Was konntest du als Ministerin bisher umsetzen?

Wir haben in den ersten Monaten als Bundesregierung bereits vieles umgesetzt. Der Start des verpflichtenden Integrationsprogramms ab Tag 1 zählt zu meinem Bereich, aber auch das Kinderkopftuchverbot, das allen Mädchen ein sichtbares Aufwachsen ermöglichen soll. Ganz generell arbeiten wir als Bundesregierung am Aufschwung für Österreichs.



© BKA Gruber

Als Europaministerin vertrittst du Österreich auf EU-Ebene. Welche Schwerpunkte setzt du hier?

Ich will ein Europa, das sich auf die wirklich wichtigen Fragen konzentriert: Sicherheit und Eigenständigkeit, auf den Schutz unserer Außengrenzen und auf eine wettbewerbsfähige Wirtschaft und Industrie. Europa darf sich nicht in Details verlieren, sondern soll die großen Herausforderungen regeln, die wir nur gemeinsam schaffen.

„Gemeinsam schaffen“ ist ein gutes Stichwort für Familie. Was sind deine Vorhaben als Familienministerin?

Unsere Aufgabe ist es, Familien bestmöglich zu unterstützen, egal, wer wie lange die Kinder zuhause betreut oder so schnell wie möglich wieder voll ins Berufsleben einsteigen möchte. Dafür braucht es den Ausbau der Kinderbetreuung, damit Vereinbarkeit und Wahlfreiheit tatsächlich möglich werden. Zudem ist Österreich in Europa die Nummer 1 bei den finanziellen Familienleistungen und das soll auch bleiben.

Österreich gibt jährlich Milliarden für die Mindestsicherung und Sozialhilfe aus. Planst du als Integrationsministerin hier Einschnitte?

Wir geben jedes Jahr viel zu viel für Menschen aus, die in ihrem Leben keinen Cent in unser Sozialsystem einzuzahlt haben und unsere Sozialleistungen als bequemen Ersatz für ein Einkommen sehen. Das geht sich einfach nicht mehr aus. Es muss unmissverständlich klar sein, dass die Sozialhilfe nur vorübergehend und als ein allerletztes Sicherheitsnetz zur Verfügung steht. Deshalb werden wir das verpflichtende Integrationsprogramm einführen. Wer bei uns leben will, muss Teil werden, das heißt Deutsch lernen, sich um einen Job bemühen und sich an unsere Werte und Gesetze halten. Wer es nicht tut, wird sanktioniert.

Du bist viel unterwegs und hast einen vollen Kalender. Wie tankst du Kraft?

Wenn ich daheim unterwegs bin, beim Musizieren im Verein oder bei einer Laufrunde, gerne am Rannastausee. Da kann ich so richtig abschalten und das gibt mir Energie für alles, was ansteht.

WIRTSCHAFTSBUND NEUSTIFT

Auch heuer konnten wir wieder unser traditionelles Eisstockturnier veranstalten. Am 16. Jänner traten acht Mannschaften gegeneinander an und lieferten sich ein spannendes Match um den Sieg. Die Siegerehrung fand anschließend im Café Dikany statt, wo wir bei einem köstlichen Bratl in der Rein den Abend gemütlich ausklingen ließen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Sponsoren sowie an die Familie Dikany für ihre Gastfreundschaft.

Der alljährliche Wirtschaftsbundausflug führte uns dieses Jahr nach Linz, in unsere Landeshauptstadt. Bei einer beeindruckenden Führung durch das Betriebsgelände der Firma Plasser & Theurer – seit 70 Jahren Technologieführer im Bereich der Gleisbaumaschinen – erhielten wir spannende Einblicke in die Herstellung moderner Stopfmaschinen und die beeindruckende Fließbandfertigung.

Anschließend stärkten wir uns im Tante Käthe, bevor es weiter zur Besichtigung des neu errichteten Blau-Weiß-Linz-Stadions ging. Die Führung war so interessant, dass wir mit einer kleinen Verspätung zu unserem nächsten Programm-Punkt, dem Limonistollen, aufbrachen. Dabei handelt es sich um

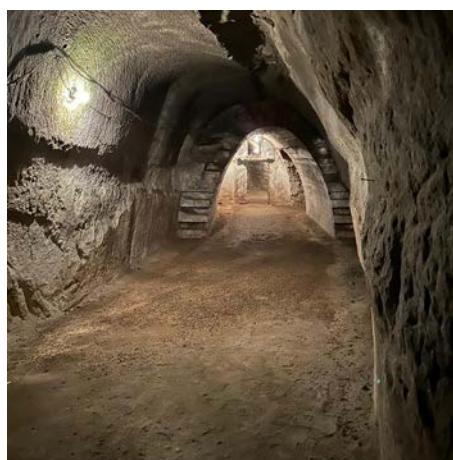


einen historischen Luftschutzkeller aus dem Zweiten Weltkrieg, der ursprünglich für 3.500 Menschen konzipiert war, jedoch während der Bombardierungen zeitweise bis zu 10.000 Personen Schutz bot – und insgesamt sogar bis zu 20.000 Menschen Platz gewährte. Ein besonders faszinierender Fakt: Der Stollen führte unter der Donau bis nach Urfahr.

Der letzte Programmpunkt unseres Ausflugs brachte uns zum Hotel Donauschlinge, wo wir von Frau Eva Hillebrandt mit einem Glas Sekt herzlich empfangen wurden. Nach einem Rundgang durch das Hotel und den beeindruckenden Römerausgrabungen ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen stimmungsvoll ausklingen.

Auch für das kommende Jahr ist wieder ein Ausflug geplant. Die Richtung steht bereits grob fest, das genaue Datum wird noch bekanntgegeben. Ebenso ist das nächste Eisstockturnier bereits in Vorbereitung, und wir hoffen, dass es auch heuer wieder stattfinden kann.

Abschließend möchte ich mich bei meinem gesamten Team für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch den örtlichen Unternehmen für ihre Unterstützung. Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Wirtschaftsbundtermine 2026:

Betriebseisstocktunier:
Jänner

Ausflug:
Ende April / Anfang Mai

WIR WÜNSCHEN FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2026!

Ein gutes Jahr für Umbau, Sanierung, Hausbau und Heizungstausch
2026 bringt attraktive Förderungen, innovative Methoden und
Technologien und neue Chancen, das eigene Zuhause
zukunftssicher zu gestalten.

Ob Bau- oder Haustechnikprojekt, wir freuen uns auf deine Anfrage!

Wir befinden uns - inklusive Baumarkt -
von 19. Dezember bis 11. Jänner im Betriebsurlaub.

Die Teams von **DREIHANS** und **DREIHANS Haustechnik**
wünschen dir und deiner Familie besinnliche Feiertage
und ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Erfolg!

dreihaus.at



An advertisement for keramo tiles. On the left, large white text reads "FLIESEN ÜBER ALLES.". Below it, a green triangle contains the text "FLIESEN DIE RÄUME VERWANDELN". At the bottom, the word "keramo" is written in a large, bold, lowercase font. The main image shows a modern interior with large tiles on the floor and walls. A woman in a white shirt and blue jeans stands near a fireplace, holding a glass of white wine. A small dog sits on the floor in the background. The right side of the ad features contact information for keramo.

BÜRO, LAGER, SCHAURAUM
PEILSTEIN:
Rinnmühle 7, 4153 Peilstein
t: +43 7287 209 23

SCHAURAUM HELLMONSÖDT:
Linzerstraße 1, 4202 Hellmonsödt
t: +43 7215 383 24
www.keramo.at

Projekte &
Produktkatalog
online unter
www.keramo.at

LANDESMUSIKSCHULE NEUSTIFT

GESCHÄTZTE GEMEINDEBEVÖLKERUNG VON NEUSTIFT!

Am Sonntag, den 21.9. veranstaltete die Marktgemeinde Neustift ein Eröffnungsfest für das neu renovierte Mehrzweckgebäude, welches auch die Landesmusikschule Neustift seit 1997 beheimatet.

In den nun sehr zeitgemäßen Räumen dürfen wir nun 118 Musikschülerinnen und Musikschüler unterrichten. Mein herzlicher Dank gilt den beiden Musikkapellen Neustift und Rannariedl, die gemeinsam mit einem Bläserensemble der Landesmusikschule diese Eröffnung mitgestaltet haben.

Trotz dieser Anzahl an aufgenommenen Schülerinnen und Schüler, muss ich leider auch zur Kenntnis nehmen, dass wir für 60 Musikschüler:innen keine Möglichkeit hatten, diese in der LMS Neustift aufnehmen zu können.

In Summe werden in den beiden Schulverbänden, die ich leiten darf, Lembach/Neustift und St. Martin/Niederwaldkirchen ca. 800 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, ca. 300 befinden sich auf der Warteliste. Wie fast jedes Jahr ergeben sich auch bei den Lehrpersonen Veränderungen. Regelmäßige Veränderungen müssen wir durch Versetzungen im Fach Trompete vornehmen. Seit September 2025 unterrichtet Peter Kusen an der LMS Neustift. Hier ein kurzer Lebenslauf:

PETER KUSEN:

Nach der Musikalischen Früherziehung begann ich als Kind mit dem Unterricht in Trompete, später kamen Jazztrompete, Klavier, Schlagzeug, Arrangieren sowie Dirigieren dazu.

Ich studierte am Mozarteum Salzburg sowohl Lehramt Musikerziehung mit den Instrumenten Trompete,

Gesang und Klavier als auch Instrumentalpädagogik Trompete mit den Schwerpunkten Dirigieren und Chorleitung sowie Jazz/Pop/Rock.

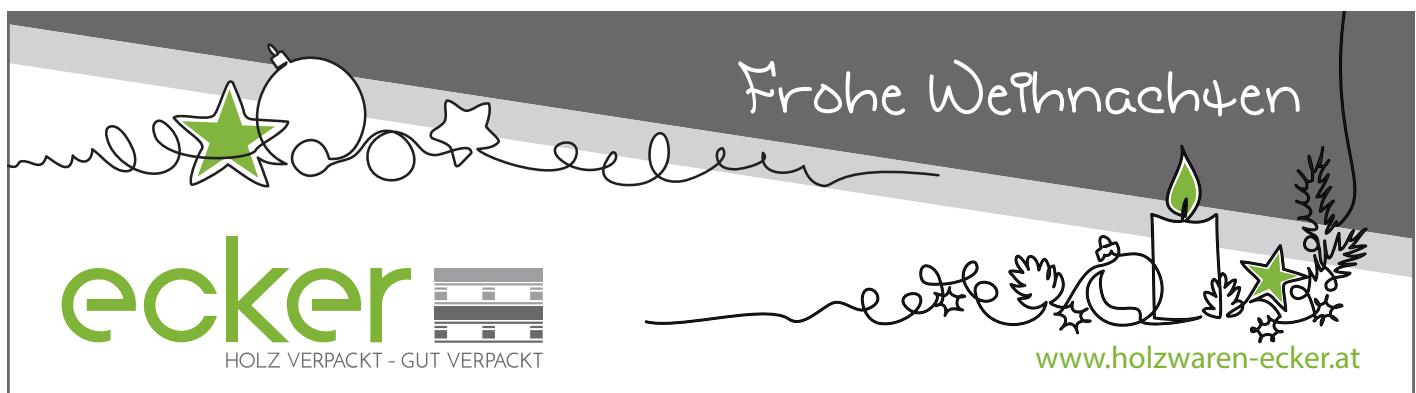


© Fotograf Martin Illich

Ich fühle mich sowohl in Klassik als auch in Jazz und Pop oder Volksmusik zuhause und mir macht es viel Spaß, entweder solistisch oder mit anderen gemeinsam in Ensembles und Orchestern zu musizieren. Meine Erfahrungen aus der Tätigkeit als Theater- und Studiomusiker, als Dirigent von Bläserklasse über Jugendorchester, Blasorchester bis Big Band oder als Arrangeur und Komponist fließen in meinen Unterricht mit ein.

Als Registercoach betreue ich Trompetensections aller Altersgruppen. Ich versuche, meinen Schüler:innen mein Wissen über Ansatz- und Atemtechnik als Hilfestellung für die tägliche Praxis weiterzugeben, sodass sie viel Freude beim Trompete spielen haben. Seitens der LMS Neustift wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in neue Jahr 2026 und zugleich viele schöne Veranstaltungen mit unseren engagierten Kulturvereinen im Bezirk Rohrbach.

WOLFGANG PANHOLZER



Frohe Weihnachten

ecker

HOLZ VERPACKT - GUT VERPACKT

www.holzwaren-ecker.at

THALLER

TISCHLEREI SEIT 1867

SEHEN • FÜHLEN
LEBEN



RUHE, BITTE!

Stimmungsvoll präsentiert sich unser heutiges Projekt – von der sorgfältigen Materialwahl bis zur durchdachten Raumaufteilung.

Großzügige Schiebetürelemente schaffen für die Familie harmonisch getrennte Arbeits- und Ruhezonen. Die Wohnküche, bewusst von der Arbeitsküche getrennt, lädt mit einem massiven Holztisch zum Verweilen ein. Fließend schließt daran der Relax- und TV-Bereich an. Stoffbespannte Wandpaneele sorgen zudem für eine angenehme Akustik im weitläufigen Wohnraum. Beim Ankommen öffnet sich ein Zuhause, das mit einer massiven Holztreppe, einem Glasgeländer und stimmungs vollen Lichtakzenten elegant ins Obergeschoss führt. In diesem Gesamtkonzept durften wir unser ganzes Spektrum an Kompetenzen einbringen – von der Treppenverkleidung bis hin zu maßgefertigten Raumeinrichtungen und perfekt abgestimmten Beleuchtungsplan.



4142 Hofkirchen i. Mkr. | Markt 21 | Tel.: 07285/228 | tischlerei@thaller.at / www.thaller.at

ORTSBÄUERINNEN

EIN KURZER RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE JAHR

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir Bäuerinnen der Ortsgruppe Neustift-Rannariedl blicken auf das vergangene Jahr zurück.

Heuer wurden die Palmbuschen zum Verkauf von der Goldhauen- und Kopftuchgruppe Rannariedl gebunden, wir durften unsere selbstgemachten Torten verkaufen.



Unser diesjähriger Ausflug führte uns zuerst nach Pfarrkirchen zu LOMO ALTO, wo wir eine interessante Betriebsbesichtigung mit Verkostung genießen durften. Weiter ging es dann nach Mauthausen zur Firma MÜHL4TEL ÖL. Wir durften das „flüssige Gold“ verkosten und auch die Einkaufsmöglichkeit wurde begeistert genutzt.

Am 1. Mai wurde von der FF Rannariedl der Maibaum aufgestellt. An diesem Nachmittag durften wir viele Besucherinnen und Besucher mit unseren selbstgemachten Bauernkrapfen verköstigen.

Sehr gut angenommen wurde auch der Weltmilchtag in der Volksschule Neustift. Danke an Katharina und Anita, die den

Vormittag mit den Kindern gestaltet haben.



Die Erntekrone für das traditionelle Erntedankfest in der Pfarre Rannariedl wurde heuer neu gebunden – ein großes Dankeschön an alle, die sich dafür Zeit genommen haben!



Auch beim Erntedankfest in Neustift waren wir dabei und verteilten nach dem Gottesdienst unsere selbstgemachten Köstlichkeiten.

Zum Tag des Apfels verteilte Daniela gemeinsam mit Irene Rosenberger-Schiller von der Gesunden Gemeinde in der Gemeinde Neustift Apfelkörbe. Der Kindergarten und die Volksschule sowie die Ordination Dr. Hudsky, die

Gemeinde, ... durften sich über die frischen Äpfel freuen. Danke an die Im Herbst stand ein weiteres Projekt in der Volksschule auf dem Programm: Unter dem Motto „Vom Samenkorn zur Karotte“ erklärten Katharina und Anita den Kindern den Weg vom kleinen Korn bis zum Gemüse auf dem Teller. Auch hier nochmal vielen Dank an die Beiden, dass sie sich immer für diese Aktivitäten Zeit nehmen!



Auch heuer wird der Kirchenvorplatz in Pühret wieder von einem selbstgebundenen Adventkranz von uns Bäuerinnen geschmückt.

Wie jedes Jahr ist der Weihnachtsmarkt unser Abschluss vom Jahr. Unsere frisch gemachten Bauernkrapfen kamen wieder sehr gut an – und wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Bäuerinnen herzlich zu bedanken. Es freut mich, dass Aktionen wie der Tag des Apfels, unser gemeinsamer Ausflug, die Stammtische und viele andere Aktivitäten dank eurer tatkräftigen Unterstützung möglich sind!

Wir Bäuerinnen wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

DIE ORTSTBÄUERINNEN

SENIORENBUND NEUSTIFT

209 AKTIVE MITGLIEDER



3-Tages-Ausflug nach Großarl



Ausflug mit gehbeeinträchtigten Mitgliedern



Jahreshauptversammlung 2025

Danke an alle, die bei unseren Veranstaltungen dabei waren!

All jenen, die krank oder angegeschlagen sind: Gute Besserung – werdet schnell wieder gesund!



Landesgartenschau Schärding

Das gesamte Vorstandsteam mit Hermann Wallner wünscht allen ein Frohes, besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

VERONIKA LEITNER
SB-SCHRIFTFÜHRERIN

Vorschau:

Mo. 29.12.2025 um 18.00 Uhr:

Hl. Messe in Neustift für alle verst. Mitglieder 2025

Fr. 16.01.2026 um 14.00 Uhr:

Ball im Gasthaus Wundsam mit Gisi u. Hans

Pfingst-Samstag 23.05.2026:

Bezirks-RAD-Tag in Neustift

RADFREUNDE NEUSTIFT

WIR SIND SELTEN RADLOS



Am 21.04.2023 war die erste Ausfahrt. Am 19.05.2024 Auftritt mit einheitlichen Rad-Trikots.

2025: Von April bis Oktober 25 Ausfahrten, jeden Mittwoch um 13.00 Uhr. Gemütlich, gesellig und mit Energie strampelte dabei jeder Teilnehmer ca. 1.300 km. Zwi-

schendurch gab es auch technische Herausforderungen: Platten, Ketten, Akku leer - aber kein Problem! Bei den Radfreunden wird so etwas nicht als Panne, sondern als soziale Pause bezeichnet.

Auch im Fasching bewies die Truppe Humor: Mit ihren einheitlichen



Rad-Trikots fielen sie gleich auf und mit einem einstudierten „Rollo-tortanz“ sorgten sie für beste Stimmung und viel Gelächter.

Unser Rad-Guide Leo fand es weniger lustig, als er nicht vom Rad, sondern von der Leiter stürzte! Zehn Wochen Zwangspause - aber zum Glück ist er wieder fit und mit dabei. Er tüftelt schon wieder an neuen Radabenteuern.

Auch Besichtigungen standen am Programm. Die Firmen Internorm und Faber Castell öffneten für uns Radfreunde ihre Tore und wir erhielten spannende und interessante Einblicke in Produktion und Handwerk.

Beim gemütlichen Radabschluss Ende Oktober wurden die schönsten Fotos des Jahres gezeigt und es blickten alle auf ein unfallfreies, gelungenes Jahr zurück. Wir freuen uns schon auf die nächste Radsaison 2026.



GÄSTEVEREIN NEUSTIFT

VON DEN OUTDOORESCAPES ÜBER DEN SERVUSTV-DREH BIS ZUM ORF SOMMERRADIO



DAS JAHR 2025 WAR FÜR DEN GÄSTEVEREIN NEUSTIFT BISLANG VOLLER SPANNENDER AKTIONEN.

Bereits im April starteten die Outdoorescapes Oberes Donautal in die Saison. Mit einem Pressefrühstück gelang es uns diese breiter bekannt zu machen. Seit der Eröffnung werden die Rätsel- und Abenteuerstationen rund um Neustift, Oberkappel, Hofkirchen und Pfarrkirchen sehr gut angenommen. Familien und Gruppen erleben eine Kombination aus Bewegung, Natur und Knobelspaß – eine tolle Möglichkeit, unsere Region spielerisch zu entdecken.

Im Juni rückte Neustift dann ins Fernsehen: ServusTV drehte für die Sendung „Servus Kinder“ einen Beitrag über das Familienprogramm des Gästevereins. Zu sehen waren unter anderem das Hotel Weiß, der Schokoladen in Neustift, die Piratenbootsfahrt mit Zillenbauer Witt, das Fischen mit Markus Luger und sein Fischrestaurant – begleitet von vielen stimmungsvollen Bildern aus unserer Gemeinde.

Die Sendung wurde am 29. Juni 2025 ausgestrahlt (Wiederholung am 6. Juli) und ist weiterhin in der ServusTV-Mediathek abrufbar.

Den Sommerabschluss bildete am 8. August 2025 das ORF Sommerradio beim Kraftwerk Ranna in der Kramesau mit der Energie AG. Bei herrlichem Sommerwetter kamen an die 600 Besucher. Wir waren mit einem Prospekt-Stand vertreten und weckten bei den Besuchern Lust auf Urlaub in Neustift. Ein echtes Highlight an diesem Tag war die vom Gästeverein organisierte Zillenfahrt auf der Donau und

auch die gemütliche Traktorfahrt kam bestens an.

Der Gästeverein möchte sich bei allen, die bei den Aktivitäten geholfen haben bedanken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde Neustift im Mühlkreis für die wertvolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit während der gesamten Saison.

REGINA STADLER
FÜR DEN GÄSTEVEREIN NEUSTIFT



MUSIKVEREIN NEUSTIFT

**GEMEINSAM GESTALTEN WIR ZUKUNFT –
MIT TRADITION, TEAMGEIST UND NEUEN IDEEN**



WIR BLICKEN MIT FREUDE AUF EIN MUSIKALISCHES & BEWEGTES JAHR ZURÜCK.

Den Auftakt bildete die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands. Beim Frühlingskonzert „Saludos desde España“ brachten wir spanisches Flair in das Gasthaus Wundsam. Ein voller Erfolg war das Showprogramm der Stufe D+1 bei der Marschwertung in Kirchberg, das großen Anklang fand.

Der Musikausflug führte uns heuer nach Spitz an der Donau. Nach einem Weißwurstfrühstück im Musikheim erlebten wir unter anderem die Landmatura in Schlierbach, einen Stadttrundgang in Steyr sowie eine Wanderung zu den Weinterrassen in Spitz – ein gelungener Ausklang des Sommers. Im Herbst stellten wir bei der Konzertwertung in Lembach unser musikalisches Können unter Beweis.



JUGEND & NACHWUCHS

Ein besonderes Highlight war der Bezirks-Jugendorchesterbewerb in Neustift, gemeinsam organisiert mit dem MV Rannariedl. Mit dabei war unser Projekt-Jugendorchester „Symphonic 5“. Beim Kinderferienprogramm standen wieder das Ausprobieren verschiedener Instrumente und das gemeinsame Marschieren im Mittelpunkt. Der JungmusikerInnen-Ausflug führte im Herbst nach Peilstein zum Bogenschießen.

Ein großes Dankeschön gilt allen UnterstützerInnen unseres Vereins. Am 27. und 28. Dezember dürfen wir euch beim traditionellen Silvesterblasen wieder persönlich musikalische Grüße überbringen. Das neue Jahr steht schon vor der Tür – freut euch auf das Frühlingskonzert am 29. März, es steht unter dem Motto „Back to the 80's“

Jetzt dem Kanal Musikverein Neustift i. M. auf WhatsApp folgen, um über Aktuelles aus dem Vereinsleben informiert zu sein!

**Wir gratulieren herzlich zu
den Junior-Leistungsab-
zeichen 2025:**

Schlagwerk:

Johann Gierlinger,
Franziska Stadler

Querflöte: Lea Thaller

**Wir gratulieren herzlich zu
den Leistungsabzeichen:**

Klarinette:

Anika Past (Silber)

Trompete:

Andreas Mühlberger (Gold)

**Für ihr langjähriges Engage-
ment ausgezeichnet wurden:**

Verdienstmedaille Bronze:

Vanessa Magauer, Jennifer Hödl

Verdienstmedaille Silber:

Maria Lohr

Ehrenzeichen Gold:

Richard Gabriel

Verdienstkreuz Silber:

Christian Dorfer,
Franz Gierlinger

Verdienstkreuz Gold:

Manfred Matheis

FEST DES JAHRES



NEUSTIFT FEIERT MIT NEUEM VORSTAND, NEUEN IDEEN UND STARKEM ZUSAMMENHALT

Das Fest des Jahres war 2025 nicht nur ein voller Erfolg, sondern auch ein Meilenstein für die Zukunft unseres Vereinslebens. Zum ersten Mal wurde das Fest unter der Leitung eines neuen Vorstandsteams organisiert – eine große Herausforderung, denn die Fußstapfen des langjährigen Obmanns Günter Mitgutsch waren groß. Dank seiner wertvollen Unterstützung im Vorfeld konnte das neue Team jedoch mit Sicherheit und Struktur in die Planung starten.

Den Auftakt zum Festwochenende bildete schon die traditionelle Nacht der Firmen und Vereine. Bei gemütlicher Atmosphäre und einer liebevoll zusammengestellten Jausenplatten wurde gemeinsam angestoßen, Kontakte gepflegt und der Gemeinschaftsgedanke gefeiert – ein gelungener Start, der den Ton für die folgenden Tage setzte.

Ein besonderes Highlight war das erstmals durchgeführte Harmonikatreffen, das Musikerinnen und Musiker aus der Region zusam-



menbrachte und für echte Volksfeststimmung sorgte. Die Begeisterung der Gäste zeigte: Dieser neue Programmpunkt hat großes Potenzial für die kommenden Jahre.

Auch technisch wurde ein wichtiger Schritt gesetzt: Mit der Einführung eines Orderman-Systems wurde der Weg in die Digitalisierung eingeschlagen. Die moderne Bestelltechnik erleichterte den Ablauf im Servicebereich erheblich und sorgte für mehr Effizienz und kürzeren Wartezeiten – ein echter Gewinn für Gäste und Helfer.

Besonders hervorzuheben ist der Einsatz der freiwilligen Helfer, die

beim Aufbau, Abbau und während des gesamten Festwochenendes unermüdlich gearbeitet haben. Insgesamt wurden nur am Festwochenende über 400 Dienste geleistet.

Ein großer Dank gilt auch den fünf beteiligten Vereinen, die gemeinsam organisiert, geplant und mit angepackt haben. Diese Zusammenarbeit ist der Schlüssel zum Erfolg. Unser Zusammenhalt zeigt, was möglich ist – und genau das macht uns zum Vorbild für viele.

Das Fest des Jahres 2025 hat bewiesen: Neustift kann mehr als feiern – wir gestalten gemeinsam Neues.

Die Vorbereitungen für Das Fest des Jahres 2026 sind bereits in vollem Gange. Freut Euch auf Programmhohepunkte wie: 50 Jahre 'Das Fest des Jahres', Bezirksseniorenradtag, Harmonikatreffen, internationales Kleinfeldfußballturnier, Kindernachmittag und vieles mehr.

Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr

FEST DES JAHRES TEAM
CHRISTOPH WIESER



**Sicher
mit uns!**

**Maximilian Draxler
Versicherungsmakler**



kitzberger

Unsere Raumkonzepte erzählen Geschichten.

Kitzberger Gastrodesign GmbH
Passauer Straße 5a
A-4143 Neustift

+43(0)7284 93056
gastro@design-kitzberger.at
www.design-kitzberger.at

kitzberger Gastrodesign

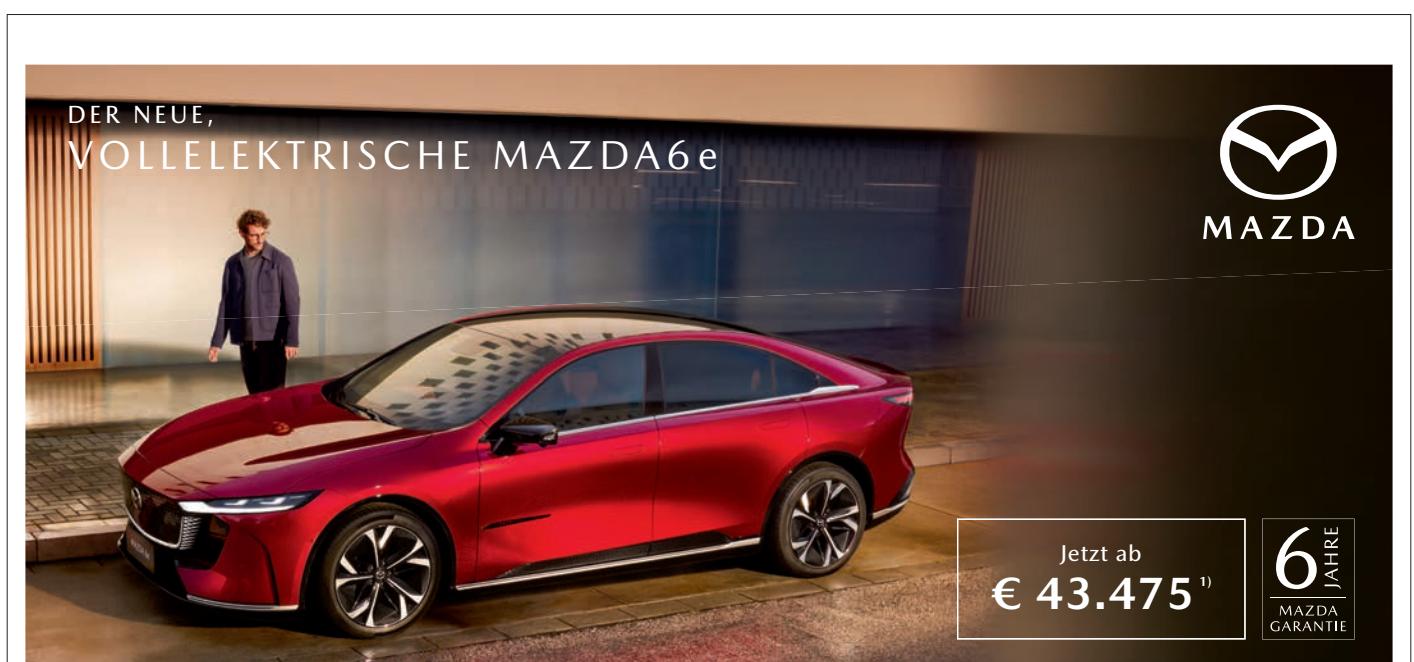


Kobold VK7 Limited Black Edition

Jetzt bei mir erhältlich.

Zwei Designs.
Ein Erlebnis.
Dein Zuhause.

Beratung • Service • Verkauf
Martina Fesel
0664/75046059



DER NEUE,
VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e

MAZDA

Jetzt ab
€ 43.475¹⁾

6
JAHRE
MAZDA
GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km (WLTP). Reichweiten für den Mazda6e und Mazda6e Long Range ermittelt gemäß WLTP (Worldwide Harmonised Light-Duty Vehicles Test Procedure). Die tatsächlichen Reichweitenwerte können je nach Fahrzeugausstattung und individuellen Faktoren abweichen. Die unter realen Bedingungen tatsächlich erzielte Reichweite variiert abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Nutzung von Komfortfunktionen (z. B. Sitzeheizung, Klimaanlage), optionaler Zusatzausstattung, Außentemperatur, Anzahl der Passagiere/Beladung, Topografie sowie Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie.¹⁾ Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen der Mazda Austria GmbH / inklusive 20 % Mehrwertsteuer. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Stand: August 2025.

AUTOHAUS STALLINGER

NIEDERRANNA 66, 4085 NIEDERRANNA | TEL. 07285 536 | WWW.STALLINGER.MAZDA.AT

MUSIKVEREIN RANNARIEDL



JAHRESBERICHT DES MUSIKVEREINS RANNARIEDL



Nach zwei intensiven Jahren, in denen der Musikverein Rannariedl mit den Vorbereitungen und der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes beschäftigt und dadurch besonders gefordert war, verlief das vergangene Vereinsjahr etwas ruhiger – aber keineswegs ereignislos.

Bei der Jahresabschlussfeier übernahm Oliver Höglinger das Amt des Obmanns von Franz Rosenberger. Er bleibt aber als Obmann-Stellvertreter im Vorstand.

Als Jugendreferent fungiert nun Moritz Höglinger und Stefanie Schwarzbauer unterstützt ihn als seine Stellvertreterin.

Ein schöner Moment waren die **Neuaufnahmen und Ehrungen**. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie junge Musiker:innen in den Verein aufgenommen werden und gleichzeitig langjährige Mitglieder für ihre Treue und Verdienste ausgezeichnet werden.

Neu aufgenommen wurden Helena und Lisa Grüblinger, Marie Rosenberger (Klarinette), Franciska Jell (Saxophon) und Simon Kehrer. Unsere zwei langjährigen Marke-

tenderinnen Maria Gahleitner und Viktoria Kainberger hatten beim Bezirksmusikfest in Kirchberg ihren letzten großen Auftritt.

Liebe Maria, liebe Viktoria, danke für die 13 Jahre als Marketenderinnen beim Musikverein. Ihr habt unsere Ausrückungen nicht nur optisch, sondern auch gesellschaftlich sehr bereichert.

Das Leistungsabzeichen in Bronze legten Moritz Falkner (Waldhorn) und Simon Kehrer (Tenorhorn) ab. Thomas Sigl hat die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold am Tenorhorn abgelegt. **Herzlichen Glückwunsch!**

Nina Detl erhielt die Verdienstmedaille in Bronze, Heidi Falkner das Ehrenzeichen in Silber und Arnold

Kehrer bekam das Verdienstkreuz in Silber. Danke für euren Einsatz im Verein.

Im Februar fand unser neues Faschingsformat „Mei Liabste(r) Weis(s)“ statt. Verschiedene Musikgruppen füllten das Hotel Weiß mit traditioneller und moderner Blasmusik. Natürlich getreu dem Motto: „Mei liabster Musikant“.

Das Bezirksmusikfest fand heuer in Kirchberg o.d.D. statt. Mit unserem Auftritt erzielten wir 93,19 Punkte und somit einen „Ausgezeichneten“ Erfolg.

Ein **besonderes Highlight** war der Musikausflug zum Festival „Bierle in da Sun“ am Tegernsee.

Noch größer war die Freude bei der **Konzertwertung**, wo der Musikverein Rannariedl mit einer Goldmedaille für seine musikalische Leistung belohnt wurde.

Etwas verspätet fand heuer unser Jahreskonzert statt. Unter dem Motto „Die Gedanken sind frei“ erlebten die vielen Besucher ein tolles Konzert.

TAMARA GIERLINGER
SCHRIFTFÜHRERIN MV RANNARIEDL



BREITBANDAUSBAU. ZUKUNFTSWEISENDE BETREUUNGSANGEBOTE. FROHE WEIHNACHTEN & ALLES GUTE!

AKTUELLES DER OÖVP BEZIRK ROHRBACH.

Breitbandausbau

Eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute so wichtig wie Straßen, Strom oder Wasser. Nur mit einem flächendeckenden Glasfaser-Netz können wir die Chancen der Digitalisierung in allen Lebensbereichen voll ausschöpfen. Um diesen Ausbau noch schneller voranzutreiben, hat das Land Oberösterreich das Lückenschlussprogramm gestartet. Dieses Programm richtet sich gezielt an jene Gemeinden, in denen nur noch wenige Haushalte – mindestens 20, maximal 100 – auf den Anschluss an das Glasfasernetz warten. Im Bezirk Rohrbach wird der Breitbandausbau in elf Gemeinden nun mit Unterstützung des Landes und durch Bundesmittel deutlich beschleunigt. Dafür werden in Oberösterreich insgesamt 14 Millionen Euro zur Verfügung gestellt – eine Investition in Zukunft, Lebensqualität und Chancengleichheit. Wir als ÖVP Bezirk Rohrbach werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass alle Regionen unseres Bezirks Zugang zu schnellem und vor allem leistungsfähigem Internet erhalten.

Zukunftsweisende Betreuungsangebote

Der Demografische Wandel stellt uns auch im Bezirk Rohrbach vor große Herausforderungen. Während auf der einen Seite weniger Arbeitskräfte nachkommen, steigt die Zahl jener, die eine entsprechende Betreuung im Alter benötigen, weiter. Die sechs Bezirksalten- und Pflegeheime im Bezirk Rohrbach bieten bereits ein umfassendes und qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot. Um auch künftig auf die wachsenden und vielfältigen Anforderungen

in der Pflege reagieren zu können, ist es notwendig, alternative Betreuungsformen zu entwickeln und auszubauen. Daher wurden in Rohrbach schon einige tolle Vorzeigeprojekte wie das „Wohnen mit Service“ in Kleinzell, die Tagesbetreuungseinrichtung „AltNa(h) Und“ in St. Johann oder das Tagesbetreuungsangebot vom Verein „Soziales St. Martin im Mühlkreis“ umgesetzt. Nun geht es darum, dass diese Vorzeigeprojekte langfristig finanziert werden können und weitere alternative Betreu-

ungsformen geschaffen werden. Zu diesem Zweck hat die Leader-Region Donau-Böhmerwald die „Zukunft Betreuungsarchitektur im Bezirk Rohrbach“ ins Leben gerufen. Darüber hinaus besuchte kürzlich Sozial-Landesrat Christian Dörfel den Bezirk Rohrbach und überzeugte sich vor Ort von den Möglichkeiten alternativer Betreuungsformen.



LR Dörfel besuchte die Tagesbetreuungseinrichtung „AltNa(h)Und in St. Johann a. W.

Die Pflege älterer Menschen ist eine der wertvollsten Aufgaben, gleichzeitig aber auch eine der größten Herausforderungen in unserer Gesellschaft. Wir müssen alles daran setzen, dass Pflege funktioniert und unseren älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern jene Unterstützung bieten, die sie verdienen.



Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Frohe Weinachten & alles Gute für 2026

Die beiden VP-Landtagsabgeordneten Bezirksparteiobfrau Gertraud Scheiblberger und ÖR Georg Ecker, sowie Bezirksgeschäftsführer Michael Gierlinger bedanken sich bei allen Rohrbacherinnen und Rohrbachern für die Unterstützung und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten und alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2026!



BGF Michael Gierlinger, BPO LAbg. Gertraud Scheiblberger u. LAbg. ÖR Georg Ecker

Bei Fragen oder Anliegen steht das Büro der OÖVP Bezirk Rohrbach jederzeit gerne zur Verfügung
Tel.: 07289 81 45-0, E-Mail: rohrbach@ooevp.at

DIE SCHÖNE MÄNNERRUNDE

EIN EREIGNISREICHES JAHR VOLLER GEMEINSAMER HIGHLIGHTS



Neustifter Kirtag 2025

Das Jahr 2024 endete für uns mit einem Highlight. Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums ging es bei unserem Stammtischausflug für ein Wochenende nach Dublin. Am Freitag starteten wir mit einer Führung bei Google, am Abend ging es dann zum Bingo spielen der etwas anderen Art. Am nächsten Tag besuchten wir das Rugby Spiel der irischen Nationalmannschaft gegen Fidschi. Nach dem Abendessen ging es zu einer typisch irischen Volkssportart, wir besuchten ein Hunderennen.

Am Sonntag ging es dann wieder zurück nach Hause.



AUCH HEUER DÜRFEN WIR AUF EIN EREIGNISREICHES JAHR ZURÜCKBLICKEN.

Wir veranstalteten wieder einige großartige Events in der Gemeinde. Das Jahr 2025 startete für uns Anfang Jänner mit dem Hallenturnier. Insgesamt kämpften zehn Mannschaften um den Sieg. Ende Jänner fand unsere jährliche Weihnachtsfeier statt. Mitte August veranstalteten wir den traditionellen Dreikampf beim Stockschützenreich in Neustift.

Insgesamt nahmen 8 Mannschaften am Wettbewerb teil. Neben den beiden Überraschungsdisziplinen war das Highlight wie jedes Jahr das „Sautrogrennen“.

ÜBER DAS GANZE JAHR HIN-WEG PLANENTEN WIR SCHON WIEDER EIFRIG FÜR DEN NEUSTIFTER KIRTAG.

Am 06. Oktober war es dann endlich wieder so weit. Trotz des regnerischen Herbstwetters durften wir uns heuer wieder über viele Besucher freuen. Mit insgesamt 28 Ausstellern und regionalen Produkten konnten wir den Besuchern wieder ein abwechslungsreiches

Programm bieten. Der Musikverein Neustift sorgte wieder für hervorragende Stimmung. Für unsere kleinen Besucher gab es ein Kinderschminken, danke dafür an die Jungschar.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal bei den Anrainern, beim Musikverein und bei der Gemeinde Neustift für die Unterstützung bedanken!

Wir freuen uns schon wieder auf den nächsten Kirtag am 04. Oktober 2026.

Am 31. Oktober feierten wir unser 16-jähriges Jubiläum im Gasthaus Wundsam. Nach dem Essen gab es einen Rückblick mit den Highlights der vergangenen Jahre. Anschließend wurde bei einem Pupquiz, mit Themen rund um die schöne Männerrunde, unser Wissen getestet. Außerdem standen heuer die Neuwahlen des Vorstands am Programm, ich wünsche dem neuen Vorstandsteam viel Erfolg. Nach den Wahlen wurde bis in die frühen Morgenstunden gemeinsam gefeiert.

Ende November stand der jährliche Stammtischausflug auf dem Programm.

Außerdem durften wir auch dieses Jahr wieder viele Geburten und runde Geburtstage feiern.

Unser letztes Event vor dem Jahreswechsel ist der Punschstand am 25. Dezember am Ortsplatz.

Wir freuen uns wieder über viele Besucher.

SCHRIFTFÜHRER
KRONAWITTER MICHAEL

V O R S P R U N G O B E R Ö S T E R R E I C H

Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.



In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschlag.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer

Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter ooevp.at



Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenteren Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.

Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.



Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für **Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen.** In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstuben-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.



We gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.

FF NEUSTIFT

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückzublicken. Es war ein Jahr voller Engagement, Ausbildung und Kameradschaft.

Im Frühjahr konnten wir einen wichtigen Meilenstein erreichen: 13 Kameraden absolvierten erfolgreich die **Leistungsprüfung Branddienst in Bronze**.

Dieses Abzeichen ist eine Leistungsprüfung, bei der die Feuerwehrmitglieder ihr Wissen und Können im Bereich der Brandbekämpfung unter Beweis stellen. Dazu gehören unter anderem das richtige Vorgehen beim Löschangriff, das Absichern der Einsatzstelle und der sichere Umgang mit Geräten. Die erfolgreiche Absolvierung zeigt, wie gut unsere Mannschaft ausgebildet ist und wie professionell sie im Ernstfall agiert.

Über das Jahr hinweg führten wir zahlreiche **spannende und praxisnahe Übungen** durch, die uns für den Ernstfall bestens vorbereiten.

Besonders hervorzuheben ist die **Herbstübung**, die von der Feuerwehr Rannariedl organisiert wurde. Neben uns war auch die Feuerwehr Gottsdorf beteiligt – eine großartige Gelegenheit, die Zusammenarbeit zu stärken. Nur



eine Woche später nahmen wir an einer **größeren Übung in Gottsdorf** teil, bei der wir gemeinsam mit mehreren Feuerwehren und Rettungsdienst-organisationen länderübergreifend zusammenarbeiteten. Solche Übungen sind ein wichtiger Beitrag zur Einsatzfähigkeit und zeigen, wie gut die Kooperation über Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg funktioniert.

Im **Sommer** veranstalteten wir gemeinsam mit der **Gesunden Gemeinde Neustift** einen **Blaulichtnachmittag**. Zusammen mit der Polizei und dem Roten Kreuz konnten wir den Kindern spannende Einblicke in die Arbeit der Blaulichtorganisationen geben. Die Veranstaltung wurde von den Kindern begeistert angenommen – ein tolles Zeichen dafür, wie wichtig es ist, schon früh Interesse für

Sicherheit und Gemeinschaft zu wecken.

Einsatztechnisch war das Jahr erfreulich ruhig: **Wir mussten zu keinen Brandeinsätzen ausrücken**, jedoch gab es einige **technische Einsätze**, die wir professionell und sicher bewältigten. Dies zeigt, wie vielfältig die Aufgaben einer modernen Feuerwehr sind.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserer **Jugendbetreuerin Verena Jungwirth**, die mit großem Engagement und Herzblut eine **exzellente Jugendarbeit** leistet. Die Feuerwehrjugend ist unsere Zukunft, und wir sind stolz auf die motivierten jungen Mitglieder, die sich für den Dienst am nächsten begeistern.

Auch im Bereich Ausbildung gab es einen wichtigen Erfolg: Harald



Schönberger absolvierte im Herbst die **Sanitäts-Leistungsprüfung in Bronze**.

Diese Prüfung ist ein anspruchsvoller Nachweis für die Erste-Hilfe-Kompetenz innerhalb der Feuerwehr. Dabei müssen die Teilnehmer verschiedene Szenarien wie die Versorgung von Verletzten, die Durchführung lebensrettender Sofortmaßnahmen und den sicheren Umgang mit Sanitätsmaterial bewältigen.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Kameradinnen und Kameraden, Unterstützern und der Bevölkerung für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gemeinsam sorgen wir für Sicherheit – Tag für Tag.

Wir wünschen allen eine **besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes, unfallfreies Jahr 2026**.

FREIWILLIGE FEUERWEHR NEUSTIFT
CHRISTOPH WIESER

NACHRUF FÜR MARKUS „MESI“ WUNDSAM

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden und Freund **Markus Wundsam**, den wir alle liebevoll „Mesi“ nannten. Im Alter von nur 37 Jahren hat er den Kampf gegen eine schwere Krankheit verloren. Sein Tod reißt ein großes Loch in unsere Feuerwehrfamilie und in unsere Herzen.

Markus trat bereits mit 10 Jahren der Feuerwehrjugend bei und war von Anfang an mit Begeisterung dabei. Schnell fand er seine Leidenschaft im Atemschutz. Als Atemschutzwart war er über viele Jahre eine unverzichtbare Stütze unserer Wehr. Mit Fachwissen, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein sorgte er dafür, dass alles passte – bei Übungen, Untersuchungen und Ausrüstung. Für Markus war die Feuerwehr keine Freizeitbeschäftigung, sondern eine Berufung. Er lebte sie mit Herz und Leidenschaft.

Doch Markus war nicht nur ein Kamerad mit großem Wissen, sondern vor allem ein Mensch, der immer für andere da war. Hilfsbereit, zuverlässig, humorvoll – mit einem lockeren Spruch und einem Lachen, das ansteckend war. Wer ihn kannte, weiß: Mit Mesi war es nie langweilig. Er hat geholfen, wo er konnte – ob bei Einsätzen, im Alltag und ganz besonders beim Hausbauen.

Und wenn man sich bedankt hat, kam oft sein typischer Satz:

„I hab so viele Stunden gut – wenn i moi selber Hausebau‘, kann i mi nur zur Seit’n setzen und zuschau’n.“

Lieber Mesi, du fehlst uns als Kamerad, als Freund, als Mensch. Danke für deine Zeit, deine Kraft und deine Freundschaft. Dein Helm bekommt in unserem Feuerwehrhaus einen Ehrenplatz – so wie du in unseren Herzen einen Platz hast, der für immer bleiben wird.

Ruhe in Frieden, Kamerad. Mach’s gut, Mesi.



LANDJUGEND NEUSTIFT-RANNARIEDL

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und wir können auf ein erlebnisreiches, spannendes und erfolgreiches LJ-Jahr zurückblicken.

Wie jedes Jahr markierte unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Weiss sowohl den Übergang in ein neues Jahr als auch den Startschuss für viele neue Projekte.

Nach dem Erfolg im Jahre 2024 veranstalteten wir auch dieses Jahr wieder einen Skiausflug. Für zwei Tage ging es nach St. Johann, wo wir uns - zu unserer eigenen Verwunderung - tatsächlich auf das Wetter verlassen konnten und traumhafte Pisten genossen.



Nach einer kurzen Veranstaltungspause ging es im Juni mit dem alljährlichen Sonnenwendfest weiter. Dank des starken Einsatzes aller Beteiligten konnten wir dieses erfolgreich meistern. Zudem konnten wir Verbesserungen umsetzen wie eine neue Hüpfburg, nach kleineren Kapazitätsproblemen im letzten Jahr. Nach ausgiebigem Testen durch unsere jungen Gäste wurde diese für gut befunden und ein allgemein sehr erfolgreiches Fest konnte entstehen.

Der August brachte dann die so genannte „Fahrt ins Blaue“ mit sich. Alle Teilnehmer durften ihre Vorfreude wachsen lassen, denn ohne Zielangabe wusste nie-

mand, wo es wirklich hingehört. Die Überraschungsmomente und ungeplanten Abenteuer machten dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Im darauffolgenden Monat konnten wir erstmals ein LJ-Bierkistschießen organisieren. Nach dem Kennenlernen dieses „Ausdauersports“ auf der Fahrt ins Blaue im Jahr 2024, entstand erstmals der Plan, diese Veranstaltung auch bei uns durchzuführen. An einem gemütlichen Samstag war es dann soweit, und ein unvergessliches Event ereignete sich. Mehrere Teams eiferten um den ersten Platz und noch viel mehr Personen betrachteten das Spektakel. Somit ergab sich ein Erlebnis, dass uns allen definitiv im Gedächtnis bleibt und es eventuell in das Landjugendjahr 2026 schafft.



Trotz des immer näher rückenden Endes des Jahres steht für uns noch einiges an, denn der Weihnachtsmarkt und der Punschverkauf erlauben es uns jedes Jahr eine letzte gemütliche Zeit gemeinsam zu verbringen und erfolgreich in ein neues Jahr zu gehen.

Da jedoch die Ideenkiste stetig brodelt und auch so manche „Schnapsidee“ oft nicht lange auf sich warten lassen empfiehlt es sich unsere Social-Media-Kanäle zu besuchen, denn dort findet ihr immer aktuelle Infos und könnt nichts verpassen.

Facebook: [ljneustiftrannariedl](#)
Instagram: [ljneustiftrannariedl](#)

Der Vorstand arbeitet bereits eifrig an den Plänen für 2025 und freut sich darauf, viele bekannte und neue Gesichter im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen!

ELIAS UNTERBERGER

FF RANNARIEDL

Ein ereignisreiches Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Egal ob Übungsdienst, Einsätze, Veranstaltungen oder Bewerbe, bei uns hat sich heuer wieder einiges getan.

10 JAHRE FREUNDSSCHAFT

Im Jahr 2024 durften wir ein besonderes Jubiläum feiern: **10 Jahre Freundschaft mit der Feuerwehr Ranna**. In dieser Zeit sind viele kameradschaftliche Begegnungen entstanden, auf die wir mit großer Freude zurückblicken.

Aus diesem Anlass trafen wir uns im **Feuerwehrhaus Ranna**, wo im kleinen Rahmen eine **Geschenkübergabe** stattfand. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit, die gegenseitige Unterstützung und die gelebte Kameradschaft über die Landesgrenzen hinaus.



NEUE TRAININGSANZÜGE

Heuer wurden neue Trainingsanzüge für unsere Bewerbsgruppen angeschafft. Besonders bedanken möchten wir uns bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. (Raiffeisenbank Donau-Ameisberg, Eilmannsberger, Kneidinger Center, Erdbau Gradwohl, Buttazzoni, Ecker Holzverpackung, Miesbauer, Gasthof Pension Luger, my Versicherungsmakler, Zellhoff, Dikany Reisen, Tischlerei Kalischko)



ABSCHNITTSÜBUNG AM WASSER

Mit unserem Boot haben wir heuer auch wieder viele Ausbildungsstunden absolviert. Auf Abschnittsebene gab es eine Nachtübung in der Nähe der Schlägner Schlinge. Übungsthema war die Personensuche bei Nacht.



BEWERBSSAISON

Hier können wir wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Besonders unsere Jüngsten haben wieder ihr Können bewiesen. Sie haben beim Landesbewerb in Mauerkirchen den 2. Rang in Silber erreicht.



Das Kommando der Feuerwehr Rannariedl wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

TERMINVORSCHAU

- 24. Dezember 2025 Friedenslicht
- 31. Jänner 2026 Feuerwehrball
- 14. März 2026 Jahreshauptversammlung

EIGENER STROM OHNE KOMPROMISSE

Der ZELLHOFF Speicher – entwickelt in Steinbach am Ziehberg, produziert in Hofkirchen.
Made in Oberösterreich.

Die Zellhoff GmbH, gegründet von Hubert Pamminger und Karl Zeilhofer, entwickelt und produziert Hochvolt-Energiespeicher für Haushalte und Betriebe – direkt hier in der Region. Seit diesem Jahr läuft die Serienproduktion in Hofkirchen im Mühlkreis.

Der Zellhoff H1 ist ein technisch ausgereifter Heimspeicher, der alle Vorteile in einem durchdachten Gesamtkonzept vereint – für mehr Unabhängigkeit und Energiesicherheit im eigenen Zuhause.

Ein einzelnes System deckt Kapazitäten von 12 bis 60 kWh ab und kann individuell an den Bedarf von Haushalten oder Betrieben angepasst werden. Eine Aufrüstung ist jederzeit möglich.

Ihr Elektriker informiert Sie gerne über die Zellhoff-Speicherlösungen und über attraktive Fördermöglichkeiten für europäische Produkte!

ZELLHOFF GmbH

Produktion:
Sportstraße 7 4142 Hofkirchen i.M.
Zentrale:
Steinbach 13, 4562 Steinbach a. Z.

Tel: 0720/001133 10
info@zellhoff.at www.zellhoff.at



Seit Mai 2024 arbeitet ein 30kWh-Speicher bei der FF Rannariedl



HOFKIRCHEN IM MÜHLKREIS
SPORTSTRASSE 10
Fitness- und Gesundheitsstudio



GUTSCHEINE

- online www.sportstrasse10.at
- Email: office@sportstrasse10.at
- Vor Ort: Sportstraße 10, 4142 Hofkirchen
- Filialen der Raiffeisenbank Donau-Ameisberg



PERFEKT ALS WEIHNACHTSGESCHENK!

Seit
3.11.2025
Studio geöffnet

Bei Fragen wende dich gerne an
+43 670 7712518 oder
office@sportstrasse10.at

CLUB SCHMALER GRAD

TUNING DAY 2025

Der VW Club Schmalergrad entschied sich nach siebenjähriger Pause, den Tuning Day wieder in gewohnter Manier aufleben zu lassen.

Dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Mitglieder und Helfer sowie der Sportunion Neustift/Oberkappel und der Gemeinde



Neustift gelang es dem Club erneut, eine reibungslose Abwicklung der Veranstaltung zu gewährleisten.

DER TUNING DAY WAR MIT RUND 100 AUSSTELLERN AUS DEN KATEGORIEN

- Show & Shine
- Young- & Oldtimer-Bewertung
- DB-Contest

vertreten – ein Erlebnis, das sich etwa 500 Besucher nicht entgehen ließen.

Zusätzlich sorgte der SHOW ACT „Lowrider“ für besondere Unterhaltung und staunende Blicke.

Abgerundet wurde der Tag durch



reichlich Speis und Trank, welche von unseren Vereinsmitgliedern selbst zubereitet wurden.

Der VW Club Schmalergrad bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, Helfern, Anrainern sowie der gesamten Organisation für den gelungenen Ablauf und wünscht frohe Weihnachten und ein friedliches Jahr 2026.

DANKE

MARIO ALTHOFER

JOSKO PARTNER

JR Fenster GmbH

JOSKO CENTER ROHRBACH

Hanriederstraße 39
4150 Rohrbach



**Weniger Rahmen
mehr Tageslicht**

josko.com

josko
FENSTER & TÜREN

VOLKSSCHULE NEUSTIFT

FÜRS LEBEN LERNEN



„Ich bin wichtig - du bist wichtig - gemeinsam sind wir richtig stark!“

In der Volksschule lernen die Kinder das Lesen, Schreiben, Rechnen und vieles mehr. Sie erwerben fachliche Kompetenzen, die für ihren weiteren Bildungs- und Lebensweg ausschlaggebend sind.

Fachliche Wissensvermittlung ist jedoch nur ein Teil der Arbeit in der Schule. Schule soll ein Ort sein, in dem sich die Kinder wohlfühlen und soziales Miteinander erleben.

Die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen am Lernort

Schule wird immer bedeutsamer, wenn man sich die veränderte Lebenswelt unserer Kinder (soziale Medien, Medienkonsum, KI usw.) vergegenwärtigt. Mehr denn je muss die Schule auf die Bedürfnisse der Kinder und die Anforderungen in der heutigen Gesellschaft eingehen.

Wir Lehrerinnen und Lehrer der VS Neustift wollen diesen Auftrag ernst nehmen und ihm Rechnung tragen. Aus diesem Grund machen wir in der nächsten Zeit „Soziales



„Ja, gemeinsam sind wir für unsere Kinder stark!“

Lernen“ zu einem Schwerpunkt an unserer Schule. Mit einem speziellen Trainingsprogramm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen wollen wir den Kindern „Handwerkszeug“ mitgeben, das sie für ihr weiteres Leben nutzen können.

Das sind die Themen unseres Trainings:

- Umgang mit Konflikten
- Achtsamkeit – Sorge für den Anderen
- Empathie (Einfühlungsvermögen)
- Umgang mit Gefühlen (Wut, Trauer, Angst, ...)
- Entspannungstechniken
- Positive Kommunikation
- Resilienz (Widerstandsfähigkeit)
- Kooperationsfähigkeit
- Vom „EGO-System“ zum Gemeinwohl

**FÜR DAS LEHRERTEAM:
RICHARD GABRIEL**



„Leo, der Löwe ist stark, mutig und gibt Sicherheit.“

SPIEGEL SPIELGRUPPE NEUSTIFT/PÜHRET



Singkreis in der Dienstag Gruppe



Kinder der Mittwoch Gruppe

SEIT HERBST GIBT'S IN UNSEREM SPIEGEL TREFFPUNKT WIEDER ANGEBOTE FÜR ELTERN MIT IHREN KINDERN IM ALTER VON CA. EINEM JAHR BIS ZUM KINDERGARTENEINTRITT.

Wir haben heuer zwei Gruppen, welche sich im Pfarrheim in Pühret treffen.

Einmal wöchentlich treffen sich Eltern mit ihren Kindern zur Spielgruppe, um gemeinsam schöne Vormittage zu verbringen.

Es wird gemeinsam gesungen, verschiedene Fingerspiele und

Kreisspiele werden vorgestellt und es gibt jede Woche einen Themen Schwerpunkt.

Das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien soll nicht zu kurz kommen und die Kinder können erste soziale Erfahrungen sammeln sowie Gemeinschaft erleben.

Natürlich darf die gemeinsame Jause nicht fehlen und es ist auch Zeit

für den Austausch untereinander.

Die Zusammenarbeit aller Gruppen liegt uns am Herzen, darum gibt's im Dezember einen gemeinsamen Abschlussnachmittag wo uns der Nikolaus besuchen wird. Wir freuen uns noch auf viele schöne gemeinsame Spielgruppen-Stunden!

EUER SPIEGEL TEAM
NEUSTIFT/PÜHRET



KINDERGARTEN PÜHRET



GEMEINSAM STARTEN WIR INS NEUE KINDERGARTENJAHR 2025/26!

Wir freuen uns auf viele neue Kinder, die im Herbst zu uns gestoßen sind. Derzeit betreuen wir 47 Kindergartenkinder in drei Gruppen.

Es ist uns ein großes Anliegen eine Umgebung zu schaffen, in der sich alle wohl fühlen und gerne in den Kindergarten gehen. Wir legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung von Motorik, Sprache, Kreativität und sozialen Kompetenzen und integrieren Bewegung, Musik und Naturerfahrungen in den Alltag.

Wir freuen uns auf ein lebendiges, gemeinsames, interessantes neues Kindergartenjahr mit vielen schönen Momenten und Erlebnisse.



Christine Amerstorfer (pädagogische Assistentin), Veronika Schurr (pädagogische Assistentin), Isabella Reiter (Assistentin für Integration), Wallner Tanja (Assistentin für Integration), Katharina Kogseder (Pädagogin), Petra Mayrhofer (Pädagogin, Leiterin), Heidi Falkner (Pädagogin), Franziska Hutzsteiner (Pädagogin), Martina Mayrhofer (pädagogische Assistentin)

*Ich wünsche Euch
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Tel.: 07284/233 53
Mobil: 0664/155 41 31

Wolfgang Luger
Rannatalstrasse 6
4143 Neustift

Mail: w.luger@myvm.at
www.myvm.at



**VERSICHERUNGS
MAKLER**
VERSICHERN HEISST VERTRAUEN.



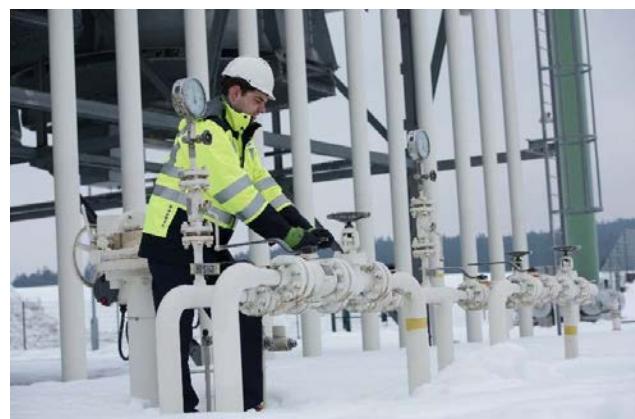
IM MÜHLVIERTEL: GCA SORGT FÜR EINE ZUKUNFTSSICHERE ENERGIEVERSORGUNG

Dem Mühlviertel kommt beim internationalen Gastransport eine besonders wichtige Aufgabe zu. Während Gas Connect Austria in Neustift eine sehr leistungsstarke Verdichterstation betreibt, befindet sich in Oberkappel die dazugehörige Mess- und Regelstation. Beide Anlagen sind in Grenznähe zu Deutschland und ganz wesentlich für die Energieversorgung.

Ausgestattet mit emissionsarmen Elektroverdichtern ermöglicht die moderne Station in Neustift einen effizienten und gleichzeitig umweltschonenden Betrieb. Zusammen mit der Messstation in Oberkappel bildet sie einen wichtigen Knotenpunkt im österreichischen Energienetz. Die Verdichterstation ist Teil der Penta-West-Leitung, die in Neustift von der West-Austria-Gasleitung abzweigt und über eine Strecke von 95 Kilometern bis zur deutschen Grenze nach Überackern führt.

VERLÄSSLICHE GASVERSORGUNG AUS DEM WESTEN

Eine der wichtigsten Ferngasleitungen Österreichs, die West-Austria-Gasleitung (WAG) ist 245 Kilometer lang. Ursprünglich von Baumgarten an der March (NÖ) bis an die deutsche Grenze nach Oberkappel errichtet, diente sie dem Gastransport von Osten nach Westen. Seit dem Ende russischer Gasflüsse über die Ukraine erfolgt der Betrieb inzwischen fast ausschließlich in umgekehrter Richtung aus Deutschland. Es sind vor allem Gaslieferungen aus Nordwesteuropa, wie etwa aus Norwegen oder von Flüssiggas (LNG)-Terminals an der Küste Deutschlands, Belgiens oder der Niederlande, die mittlerweile entscheidend für die heimische Energieversorgung sind.



Um die Transportkapazität zu erhöhen und damit die Versorgungssicherheit zu stärken, investiert Gas Connect Austria nun in das Projekt „WAG Loop 1“. Dieses sieht den Bau einer parallelen Leitung zwischen Oberkappel und Bad Leonfelden vor. Der neue, 40 Kilometer lange Abschnitt ermöglicht es, 30 Prozent bzw. 27 Terawattstunden pro Jahr - das entspricht etwa einem Drittel des österreichischen Jahresverbrauchs- mehr Gas aus Deutschland nach Österreich zu transportieren. Gleichzeitig erhöht der Ausbau die Flexibilität bei der Einspeisung in die heimischen Gasspeicher in Oberösterreich. Das Bauprojekt spielt damit eine maßgebliche Rolle für die heimische Versorgungssicherheit und die unserer Nachbarländer, wie Ungarn oder die Slowakei.

SCHRITT IN EINE NACHHALTIGE ENERGIEZUKUNFT

Der WAG Loop 1 ist auch ein Schritt in Richtung Energiewende, denn die neue Leitung wird 100% wasserstofftauglich errichtet und ermöglicht künftig den Transport von grünem Wasserstoff, der als zukunftsweisender Energieträger für energieintensive Bereiche gilt. Zusammen sind WAG und Penta West bedeutende Teile des südlichen Wasserstoffkorridors, der grünen Wasserstoff aus Nordafrika über Italien nach Österreich und weiter nach Deutschland bringen soll. Industriecluster wie jene in Oberösterreich liegen auf der Strecke und können so von der Verfügbarkeit von grünem Wasserstoff profitieren.

ELTERNVEREIN

EIN KUNTERBUNTES JAHR MIT DEM ELTERNVEREIN



Auch im vergangenen Schuljahr durfte der Elternverein wieder viele tolle Veranstaltungen und Aktivitäten für unsere Kinder organisieren. Ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre all das nicht möglich gewesen – ein großes Dankeschön an euch alle! Es ist schön zu sehen, was wir durch gute Zusammenarbeit für unsere Kinder auf die Beine stellen können.

Einmal im Monat gibt's wie jedes Jahr ein Highlight für die Kinder – unsere Gesunde Jause. Liebevoll von Eltern zubereitet. Die Kinder freuen sich immer riesig darauf und genießen das gemeinsame Frühstück mit ihren Freundinnen und Freunden.



Ein wichtiger Beitrag zur Medienkompetenz unserer Kinder war der Vortrag über „Safer Internet“. Spielerisch und altersgerecht lernten die Schülerinnen und Schüler, wie man sich sicher im Internet bewegt und worauf man beim Umgang mit digitalen Medien achten sollte.

Großes Interesse weckte auch unsere Buchausstellung. Viele spannende und aktuelle Bücher luden zum Schmöken ein – ein echtes Paradies für kleine und große Leseratten. Für das leibliche Wohl sorgten die Eltern mit einer feinen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen, die bei allen Besuchern großen Anklang fanden.

Von der Firma Doraplast gab es wieder unsere Trinkflaschenaktion. Jedes Kind konnte sich eine praktische und nachhaltige Trinkflasche bestellen.

Im Advent freuten sich die Kinder über den Besuch des Nikolaus, und viele beteiligten sich begeistert an der Aktion „Weihnachtsfreude in der Schuhsschachtel“, um anderen Kindern eine Freude zu bereiten. Beim traditionellen Hirtenspiel unserer Volksschüler durften wir die Gäste wieder mit Lebkuchen und Punsch verwöhnen.



Am Faschingsdienstag wurde es bunt und lustig: Verkleidete Kinder konnten sich bei gesunder Jause, lustigen Stationen und beim Kinderschminken so richtig austoben.

Weitere Highlights waren das Schulkino mit Popcorn und Getränken, die Musicalfahrt nach Rohrbach zum Stück „Aladdin“ sowie unser Schulabschlussfest am Spielplatz in Neustift mit Knacker grillen, Eis, kühlen Getränken und ganz viel Spaß.

Ein besonderer Überraschungsgast war der Bubble Clown, der mit seinen Seifenblasen-Shows Groß und Klein verzauberte.

Im Rahmen des Ferienprogramms erlebten die Kinder bei „Landei Zeit“ in Hofkirchen einen achtsamen und lehrreichen Umgang mit Tieren und der Natur.

Wir möchten uns herzlich bei unseren langjährigen Mitgliedern Daniela Jell, Brigitte Rosenberger, Claudia Schörghuber, Romana Matheis, Nicole Detl, Sigrid Bauer und Martina Zöchmann bedanken – danke für euer großes Engagement!

Zum Abschluss sagen wir Danke an alle Mitglieder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer für die großartige Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage im Kreise eurer Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

GARTNER

TOP-AKTIONEN ZU DEN FEIERTAGEN!

**SCHAURAUM-ÖFFNUNGSZEITEN
ZU WEIHNACHTEN UND NEUJAHR:**

2025 MO 29.12. | DI 30.12. | 2026 FR 02.01. | MO 05.01.

TÄGLICH VON 09 - 17 UHR!



**HOCHWERTIGE
HAUSTÜREN**
maßgefertigt

ab € 2.490,-

**INNEN
TÜRDRÜCKER**
Beim Kauf einer Innentür
3 Modelle zur Auswahl

GRATIS

**ECHTHOLZ-
PARKETT
EICHE ASTIG**

€ 45,90 / m²

**VINYLBODEN
EICHE ASTIG**
extrem strapazierfähig

€ 39,90 / m²

**MONTAGE-
MATERIAL ZUM
FENSTERTAUSCH**

Bei Beauftragung erhalten Sie
das Montagematerial gratis.

GRATIS

Aktionen gültig bis 31.12.2025

**TOP PRODUKTE
IN HOLZ &
METALL**



Gartner Türen Vertriebs GmbH
Nikola-Tesla-Str. 8
4070 Eferding

07272 69802
office@gartnertueren.com
www.gartnertueren.com



GESUNDE GEMEINDE



Seit 23 Jahren bietet die Gesunde Gemeinde Neustift ein vielfältiges Programm rund um das Thema Gesundheit und Prävention an. Besonders das KINDERFERIEN-PROGRAMM ist ein Fixpunkt: Seit 2006 erfreut es sich großer Beliebtheit – heuer nahmen 219 Kinder an 12 abwechslungsreichen Aktivitäten teil. Besonders gut besucht waren u. a. das „Basteln mit Melanie“, „Pferdeglück“ sowie der Besuch am Bio-Bauernhof Stadler.

Auch das SENIORENCAFE hat sich seit 2013 als beliebter Treffpunkt etabliert. Ab 2026 findet es nicht mehr Dienstags, sondern jeden ersten FREITAG im Monat um 14 Uhr im barrierefreien Feuerwehrhaus Neustift statt. Neue Gäste sind herzlich willkommen!

Im Rahmen des Präventions-Projekts der Abteilung Gesundheit/Land OÖ „gesund bewegt.bewegt gesund“ fanden erneut zahlreiche Veranstaltungen statt: YOGA mit Birgit, MOBILITY TRAINING mit Melanie, eine WORKSHOP-REIHE zum Thema „Erste Hilfe für die Seele“ sowie ein inspirierender VORTRAG von Manfred Rauhensteiner über „Glück“ zählten zu den Highlights.



Großen Anklang fanden auch die DEMENZBERATUNG in Kooperation mit dem Seniorenbund sowie die beliebte GESUNDHEITSGYM-NASTIK mit Karl Gabriel („Vital aktiv – gesunder Rücken“).



Erste Hilfe für die Seele



Beim TAG DES APFELS wurden in Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft wieder Äpfel an die Schule, den Kindergarten, Raika und Arztpraxen verteilt – eine schöne Tradition, die weiterlebt.

Wir freuen uns über neue Ideen, Vorschläge und natürlich über neue Teammitglieder! Meldet euch gerne dazu bei Irene oder am Gemeindeamt (Silvia).



Mein Team und ich wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, großartiges aber vor Allem gesundes neues Jahr.

IRENE ROSENBERGER-SCHILLER,
ARBEITSKREISLEITERIN DER GESUNDEN
GEMEINDE NEUSTIFT

AUSBLICK 2026

Schon im Jänner starten wieder unsere beliebten Kurse:

- Mobility-Training ab 07.01.2026 im TS Kindergarten Pühret
- NEU: Ganzkörper-Krafttraining mit Physiotherapeutin Ramona Eggerth ab 08.01.2026 um 19 Uhr im TS Kindergarten Pühret
- Seniorencafé-Termine: 9.1., 6.2., 6.3., 27.3. (statt April), 8.5., 5.6. (optional je nach Wetterlage), 4.9., 2.10., 6.11., 4.12.
- Yoga: 13.1.2026 um 19 Uhr im TS Kindergarten Pühret

Anmeldungen und Infos bei Irene Rosenberger-Schiller (0664/1119382) oder am Gemeindeamt (07284/8155).

Fragen zum Seniorencafé gern an Gerlinde Höfler (0699/11213250) oder Irene.

Physiotherapie Wundsam



Bahnhofstraße 19 | 94110 Wegscheid
Deutschland
0049 8592 8070
www.physio-wundsam.de

Öffnungszeiten:

Montag 8:00 Uhr – 19:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag / Donnerstag
8:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00



... mehr Vitalität
... mehr Schmerzfreiheit
... mehr Wohlbefinden

Physiotherapie
Krankengymnastik
Massage
Manuelle Lymphdrainage
Milow Gesundheitszirkel
Medizinische Fußpflege

weiteres auf unserer Homepage



GEBURTEN

WIR GRATULIEREN HERZLICH!



Jakob Wundsam
25.11.2024
Eltern Jaqueline &
Andreas Wundsam
Passauer Straße



Lara Schinkinger
21.12.2024
Eltern Barbara &
Christian Schinkinger
Birkenweg



Theodor Eggerth
06.01.2025
Eltern Ramona &
Markus Eggerth
Lärchenweg



Flora Dikany
18.03.2025
Eltern Theresa &
Christoph Dikany
Rannatalstraße



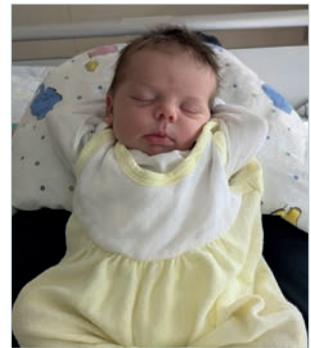
Leon Schuster
11.06.2025
Eltern Susanne Schuster &
Daniel Kainberger
Eitzendorf



Felix Gradwohl
01.08.2025
Eltern: Doris &
David Gradwohl
Wesenufer



Elias Kalischko
03.09.2025
Eltern Suvi Reichhold &
Nikolaus Kalischko
Pühret



Marlies Kainberger
09.11.2025
Eltern Viktoria &
Mathias Kainberger
Höhenweg

Franz Josef
PHOTOGRAPHIE

PORTRAIT | COUPLE | FAMILY | WEDDING | FRIENDS | BUSINESS

www.franz-josef-fotografie.at

HOCHZEITEN

VIEL GLÜCK FÜR DIE ZUKUNFT



Doris Rathmayr &
David Gradwohl



Julia Gierlinger &
Georg Jungwirth



Linda Leitner &
Sascha Höllinger



Anja Bischof &
Patrick Gabriel



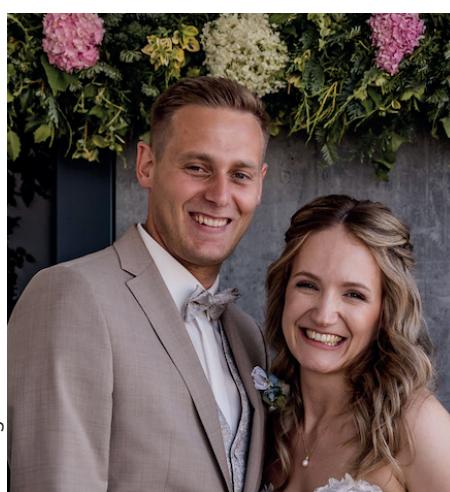
Gabriela Lehner &
Paul Schlagitweit



Magdalena Reisinger &
Mathias Wallner



Sarah Dobretsberger &
Roland Luger



Johanna Mahringer &
Maximilian Draxler



Nadine Miesbauer &
Alexander Wundsam

© Franz Josef Fotografie

© Franz Josef Fotografie



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

rma
-Tours
reisebüro

**MARKTSTR. 4
94051 HAUZENBERG
+49 (0) 8586 96200
INFO@RMATOURS.DE**

UNSERE VERSTORBENEN

IN LIEBER ERINNERUNG ...



Pauline Kronawitter
Eitzendorf 22
08. Jänner 2025
im 92. Lebensjahr



Josefine Klär
Kager 5
09. Februar 2025
im 97. Lebensjahr



Rosa Reisinger
Grub 20
16. März 2025
im 86. Lebensjahr



Rudolf Miesbauer
Steinlacken 9
28. März 2025
im 76. Lebensjahr



Alois Wundsam
Sportplatzstraße 1
26. Mai 2025
im 70. Lebensjahr



Maria Kronawitter
Kirchenplatz 11
10. Juli 2025
im 95. Lebensjahr



Claudia Schörgenhuber
Grub
29. September 2025
im 44. Lebensjahr



Markus Wundsam
Passauer Straße 9
17. November 2025
im 38. Lebensjahr



SOZIALSPRENGEL OBERES MÜHLVIERTEL

ORTSGRUPPE RANNARIEDL – NEUSTIFT

Derzeit besteht die Ortsgruppe Rannariedl - Neustift aus 120 unterstützenden Mitgliedern. Durch die Mitgliedsbeiträge, welche vollständig in unserer Gemeinde bleiben, können verschiedene soziale Anliegen unterstützt werden.

Wie jedes Jahr im Jänner trafen sich die aktiven MitarbeiterInnen des Sozialkreises Neustift im Hotel Weiss zu einem gemeinsamen Mittagessen. Bei dieser Gelegenheit wurden die geleisteten Stunden sowie durchgeführten Tätigkeiten für das abgelaufene Jahr erfasst und die Jahresplanung besprochen.

Mit Ende März beendete Anna Leitner nach vielen Jahren ihren Dienst als Essenzustellerin. Ein herzliches Dankeschön für ihre Treue und Zuverlässigkeit. Mit ihrer Arbeit hat sie einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde geleistet. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft, vor allem Gesundheit.



Wir freuen uns, dass wir als Nachfolger Christine Stadler, Maria Wallner und Reinhard Scharrer für die Zustellung von „Essen auf Rädern“ gewinnen konnten.

Neben den Essenzustellungen zählen nach wie vor die Verleihung von Hilfsbehelfen, Besuchsdienste zu Hause und im Altenheim sowie



das Treffen 80plus im Pfarrheim Pühret zu den Hauptaufgaben des Sozialkreises.

Am 18. August luden der Seniorenbund Neustift und der Sozialkreis Neustift zu einem gemeinsam gestalteten Nachmittag mit Bewohnern des Altenheimes Lembach ein. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten wurde geplaudert, und gemeinsam mit Fredl Pamminger in Begleitung von Josef Schürz auf seiner Ziehharmonika, gesungen. Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Film von Leo Berger über altes Handwerk in unserer Gemeinde. Der Nachmittag war eine willkommene Abwechslung für die Altenheimbewohner.

Weiters haben wir auch heuer wieder zwei Familien aus der Gemeinde Neustift, welche sich in einer herausfordernden Lebenslage befinden, mit einer Spende aus den Mitgliedsbeiträgen unterstützt.

Das Arbeitsjahr des Sozialkreises Oberes Mühlviertel stand heuer unter dem Motto „Begegnung bewegt“ und deshalb wurde bei der Jahreshauptversammlung am 16.10.2025 im Gasthaus Wundersam der diesjährige Elisabethpreis

an Ludwig Ranetbauer aus Putzleinsdorf verliehen. Für ihn sind Begegnungen mit seinen Mitmenschen ein besonderes Anliegen, für die er sich täglich Zeit nimmt. Bürgermeisterin Nicole Leitennmüller aus Lembach gab in ihrer Laudatio einen Einblick, wie er mit vermeintlichen Kleinigkeiten einen wertvollen Einsatz für die Gemeinschaft leistet. Die musikalische Umrahmung des Abends gestalteten die „Lausmescha“, Theresa und Sophia Heindl sowie Michaela und Lea Thaller.

Falls jemand Interesse hat im Sozialkreis mitzuarbeiten bzw. bei Bedarf eines Angebotes bitte um Kontaktaufnahme unter 07284/8444 oder 0664/4051379 oder am Gemeindeamt.

Ein Dankeschön an unsere aktiven MitarbeiterInnen und an alle unterstützenden Mitglieder und in diesem Sinne wünschen wir ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2026.

Weitere Informationen des Gesamtsprengels oberes Mühlviertel gibt es auch unter www.sozialsprengel.or.at

GABRIELE PUMBERGER, SABINE KLEIN

GOLDHAUBEN-UND KOPFTUCHGRUPPE PÜHRET-RANNARIEDL



Auch im Jahr 2025 durften wir wieder einige schöne und bedeutsame Momente gemeinsam erleben und mitgestalten.

Am 4. April war wieder Palmbuschenschenverkauf im Pfarrheim. Die Bäuerinnen der Gemeinde boten viele Torten und Kuchen zu unseren selbstgebundenen Palmbuschens zum Verkauf an.

Zu Fronleichnam führten wir zur Feier des Tages erstmals unsere Goldhauben und Trachten aus.



Am 14. September feierte Herr Pfarrer Markus sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Neben einigen Vereinen war auch unsere Goldhaubengruppe eingeladen. Nach der Festmesse fand in der Kirche eine Agape statt, gefolgt von ei-



nem gemeinsamen Essen im Hotel Weiß. Wir gratulieren ihm recht herzlich und wünschen ihm noch viele Jahre in seiner Tätigkeit in unserer Pfarre.

Am 28. September wurde das Erntedankfest erneut von zahlreichen Mitgliedern der Pfarrgemeinde und den örtlichen Vereinen aktiv mitgestaltet.

Gleichzeitig durfte unsere Obfrau Else Lorenz ihren 70. Geburtstag feiern – die Goldhauben gratulieren ihr herzlich zu diesem besonderen Anlass.

Der Jubelparsonntag bildet traditionell unseren letzten Ausrückungstag im Jahr und fand heuer am 12. Oktober statt. Zahlreiche

Paare sind der Einladung zu ihrem besonderen Jubelfest gefolgt. Auch das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen rundete die Feier stimmungsvoll ab. Auch unsere Obfrau Else Lorenz mit ihrem Ehemann Edi war unter den Jubelpaaren. Nochmals herzliche Gratulation unseren Jubilaren.



Nun ist das Jahr 2025 beinahe vorbei. Danke an alle Frauen und Mädchen für die zahlreichen Ausrückungen und Arbeiten in der Gruppe.

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Pühret-Rannariedl wünscht euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026.



WALLNER BRIGITTA,
SCHRIFTFÜHRERIN

KFB RANNARIEDL



„HEUTE IST DIE BRÜCKE ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN“

Frau Hilda Kagerer legte nach 36 Jahren die Leitung der KFB Rannariedl nieder. Die Neuwahl fand am 21. Mai 2025 im Hotel Weiß statt. Herr Markus Rubasch und Frau Iris Jilka (Regionalbegleiterin der KFB Linz) übernahmen die Wahlleitung. Das neue Team wurde einstimmig gewählt. Liebe Hilda, vielen Dank für deinen Einsatz und deine wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren.

GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT

Beim ersten gemeinsamen Treffen plante unser neues Team die Aufgaben und Aktivitäten für das Jahr 2025.



Markus Rubasch, Christina Kehrer, Pauline Jell, Verena Grüblinger, Hilda Kagerer, Gabriele Mitgutsch, Astrid Ecker, Iris Jilka

KFB AUSFLUG

Am 2. September starteten wir mit einer gemeinsamen Wallfahrtsmesse in Schardenberg. Anschließend fuhren wir weiter zur Landesgartenschau nach Schärding. Ein gemütlicher Abschluss fand im Gasthaus Berghammer in Neukirchen statt.



PRIESTERJUBILÄUM

Herr Markus Rubasch feierte am 14. September sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Wir unterstützten an diesem Sonntag bei der Agape und überreichten ein gemeinsames Geschenk.

JUBELPAAR-SONNTAG MIT FRÜHSTÜCK IM PFARRHEIM

Am 12. Oktober gestalteten wir den Gottesdienst für 15 Ehejubilare. Im Anschluss fand ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim statt. Als Erinnerung erhielten alle Paare eine selbstgestaltete Kerze.



FRAUENPILGERTAG

Der Frauenpilgertag führte entlang des Rannatales nach Oberkappel. Unter dem Motto „Dem Wasser entlang“ nahmen einige Frauen aus unserer Gruppe an dieser besonderen Wanderung teil.



GEDENKEN AN DIE ALLERSEELEN

Am Allerseelentag gestalteten wir die Sonntagsmesse besonders feierlich. Alle Messbesucher hatten die Möglichkeit, Kerzen für ihre Verstorbenen anzuzünden. Dabei gedachten wir vor allem jenen Menschen aus unserer Pfarre, die im vergangenen Jahr verstorben sind, und überreichten Kerzen.

AKTIVITÄTEN ZUM JAHRESENDE

Zu Christkönig verkauften wir selbstgebackene Kekse. An dieser Stelle möchten wir uns für die zahlreichen Keksspenden bedanken. Ende November luden wir unsere „Geburtstagskinder“ zu einer gemeinsamen Feier ins Pfarrheim ein. Die Weihnachtsfeier fand im Hotel Weiß statt. Besinnliche Texte und Lieder stimmten uns auf die Adventszeit ein.

Wir bedanken uns für die Mitarbeit und Unterstützung und freuen uns auf die kommende gemeinsame Zeit.

DAS KFB-TEAM RANNARIEDL

PFARRKIRCHE RANNARIEDL

GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM IN DER Pfarre Rannariedl



Ein besonderes und seltes Fest konnten wir am 14. September feiern: das goldene Priesterjubiläum von Herrn Markus. Am 10. August 1975 war er zum Priester geweiht worden. Danach wurde er zum Studium der Betriebswirtschaften vorgesehen und hat in diesen Jahren mehrfach Seelsorgeaufgaben übernommen unter anderem nach der Pensionierung von Pfarrer Machtlinger 1978/80 auch in Pühret. Danach war er als Kämmerer des Stiftes tätig und zugleich in der Seelsorge in Peilstein eingesetzt. 2010 gelang es uns, ihn als Pfarrmoderator für Rannariedl anzuwerben in Zusammenarbeit mit Pfarrassistent Franz Schlagitweit. Seit 1. September nimmt er die Funktion eines Pfarrprovisoris wahr bis zur Umsetzung der Strukturreform im Dekanat Sarleinsbach.



Wir haben Herrn Markus in diesen Jahren als einen sehr aufmerksamen und verlässlichen Priester kennengelernt, der kaum einen Sonntagsgottesdienst ausfallen lässt und gerne bei Tauffeieren dabei ist. Anfänglich wurde er noch wegen hauptamtlicher Verpflichtungen im Stift Schlägl wochentags und bei Begräbnissen von Herrn Ludolf und Herrn Maximilian vertreten. Seit der Übergabe in der Leitung der Wirtschaftsbetriebe nimmt er diese Aufgabe selber wahr. Zum festlichen Gottesdienst waren die pfarrlichen Vereine und Gruppen ausgerückt. Zusammen mit seiner Verwandtschaft konnten wir einen feierlichen Festgottesdienst begehen, an dessen Ende Der Obmann des Pfarrgemeinderates Kurt Mayrhofer die Dankes- und Gratulationsworte überbrachte. Am Beginn der Feier hatten schon die Ministranten ein biographisches Gedicht über seinen Werdegang vorgetragen. Die anschließende Agape wurde wegen der Witterung erstmals in unserer Kirche abgehalten und von unserer Musikkapelle umrahmt. Viele nutzten die Möglichkeit zur persönlichen Gratulation an den Jubilar.

Rannariedl ist offenbar ein gutes Pflaster für Priesterjubiläen. 2007 hat Pfarrer Michael sein goldenes Priesterjubiläum mit uns gefeiert, 1974 Pfarrer Matthäus Machtlinger, 1954 Pfarrer Johann Gierlinger (aus Maisreith gebürtig). In der Schlosskapelle Rannariedl hatte schon 1816 Pfarrer Philipp Kogler das Goldene gefeiert. Diesem war es vor 199 Jahren sogar vergönnt sein Diamantenes in Rannariedl zu begehen.

HOCHZEITSJUBILÄEN

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Elisabeth und Eduard Lorenz
50 Jahre



Maria und Johann Schwarzbauer
50 Jahre



Maria und Leopold Kalischko
50 Jahre



Martha und Johann Grüblinger
50 Jahre



Veronika und Josef Wundsam
60 Jahre

Weitere Jubiläen:

Katharina und Arthur Wundsam, 50 Jahre

Franziska und Johann Altenhofer, 50 Jahre

Marianne und Ibrahim Merchant, 50 Jahre



Friseur team Sandra
www.friseur-team-sandra.at

Schulstraße 4 | 4143 Neustift | Tel 07284 8440
Montag 8-18 Uhr | Dienstag Ruhetag | Mittwoch 8-13 Uhr | Donnerstag 8-18:30 Uhr | Freitag 8-18:30 Uhr | Samstag 8-12:00 Uhr



buttazoni
ELEKTROTECHNIK . MECHATRONIK

| anlagenbau | haustechnik
| photovoltaik | garagentore

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche
für das kommende Jahr!

Tel.: 0664 - 2465276

office@buttazzoni.at

GOLDHAUBENGRUPPE NEUSTIFT

Im Jänner hielten wir unsere Jahreshauptversammlung ab. Mit Rückblick auf das abgelaufene Jahr, sowie Veranstaltungsvorschläge und Termine im Jahreslauf.

Im Mai übergaben wir bei einer Sonntagsmesse an Pfarrer Maximilian den von der Goldhaubengruppe finanzierten Weihwasserkessel. Er bedankte sich im Namen der Pfarre für dieses Geschenk.

Bei der Fronleichnamsprozession konnten wir abermals ein neues Mitglied, nämlich Silvia Hurnaus mit Goldhaube und Festtracht begrüßen. Wir wünschen ihr viel Freude und fröhliche Stunden in unserer Gruppe. 15 Frauen im Festkleid umrahmten bei strahlendem Wetter die Prozession. Begleitet von 5 Mädchen.



Erntedankkrone

Leider mussten wir uns am 24. Februar von unserem ältesten Mitglied, Frau Josefine Klär verabschieden. Wir bedankten uns für die jahrzehnte lange Treue zu unserer Gruppe. Wir werden sie stets in ehrwürdiger Erinnerung bewahren.

Zum 90. Geburtstag hat OSR Konsulent Alfred Zehetner im August den Vorstand der Goldhaubengruppe eingeladen. Wir bedankten uns für seine Unterstützung der Gruppe. Herr



Fronleichnam

Zehetner hat viele Ausflüge organisiert und für die Volkskultur einen großen Beitrag für unsere Gruppe geleistet.

Frau Birgitt Pilsl gratulierten wir zum 85. Geburtstag. Renate Kapfer feierte ihren 60. Geburtstag. Bei ihr bedankten wir uns für die vorzügliche Arbeit, welche sie für uns als Kassierin leistet. Ebenfalls ihren 60. Geburtstag feierte Walburga Dorfer. Sie arrangiert sich durch ihr kreatives Talent z. B. beim Erntekrone binden oder bei den Kräuterbüscheln stark für die Goldhaubengruppe. Wir wünschen den Jubilarinnen alles erdenklich Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Der Kirtag war heuer eine Herausforderung. Da das Erntedankfest zugleich mit dem 75. Jahrjubiläum der Kirchweihe gefeiert wurde. Wir waren in der Goldhaubentracht ausgerückt



Kräuterbüschel

und die tatkräftigen Helferinnen wechselten nach dem Festgottesdienst rasch in die Alltagstracht, um die vielen Besucher mit Kaffee und Mehlspeisen zu bewirten. Wir konnten wieder ein erfreuliches Ergebnis erwirtschaften.

So ist es uns auch möglich, dem leidgeprüften Familienvater Bernhard Schörgenhuber aus der Bezirksskasse, sowie aus unserer Gruppe und der Goldhaubengruppe Rannariedl für 3 Monate eine Familienhelferin zu finanzieren. Wir können dieser Familie den Schmerz über den Verlust der Ehefrau und Mutter nicht nehmen, aber ein bisschen beistehen, den Alltag zu bewältigen.

Auf Grund von Erkrankung legte die Landesobfrau Martina Pühringer ihr Amt zurück. Ihre Nachfolgerin wird uns ehest bekanntgegeben.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das verlässliche Ausrücken.

Allen Gemeindebürgerinnen und Bürger ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück, aber vor allem Gesundheit im neuen Jahr.

OBFRAU
ANNA SCHÖRGENHUBER

KIRCHBERGER SCHLAGERNACHT

Die Geschenkidee!



MIT STARGAST



Vivian Lindt

Donnerstag, 02. Juli 2026

ab 19:30 Uhr

Eintritt: VVK 22,-€
Abendkasse 25,-€

MARC PIRCHER

KARTENVORVERKAUF:

Verkaufsstellen:

Bäckerei Gerlesberger, Kirchberg v.W.
Gasthaus Öller, Schalding l.d.D.
Dorfladen, Haselbach

Telefonverkauf:

Familie Klenner, Tel.: +49 (0)8546 1404



Einfach online kaufen!

Hol dir dein Ticket auf www.dorffest-kirchberg.de



SEKTION FUSSBALL



NACHWUCHS

Aktuell dürfen wir über 70 Nachwuchsspieler bei uns im Verein betreuen. Dadurch können wir im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen alle Nachwuchsteams ohne Spielgemeinschaft stellen. Unsere U8 und U9 nahm 2025 wieder bei einigen Turnieren teil. Weiters stellen wir eine eigene U10, U12 und U14 Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb. Beim diesjährigen Nachwuchsausflug ging es zum Bundesligaspiel Blau Weiß Linz gegen Austria Wien, wo unsere Nachwuchsspieler als Einlauf- und Ballkinder direkt am Spielfeld dabei waren. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs. Vor allem, weil die Kinder mit so viel Spaß und Ehrgeiz mitwirken und lernen als Team zu arbeiten. Dafür tragen auch unsere Trainer viel Verantwortung und verbringen, mit circa 2 Trainingseinheiten pro Woche und einem Spiel am Wochenende, viel wertvolle Zeit am Sportplatz. Damit wir auch in der kommenden Saison wieder alle Mannschaften betreuen können, benötigen wir unbedingt zusätzliche Trainer/innen für unsere Nachwuchsmannschaften. Ohne neue Trainer/innen wird es nächstes Jahr nicht mehr möglich sein mit allen Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen.

KAMPFMANNSCHAFT

Die letzte Saison endete Mitte Juni mit einem echten Entscheidungsspiel gegen Hellmonsödt. Unsere Mannschaft benötigte im letzten Heimspiel einen Sieg, um den Klassenerhalt zu fixieren. In einem spannenden Spiel vergab unsere Mannschaft einige gute Möglichkeiten, ehe Gumpenberger in der 87 Minute mit dem 1:0 für den umjubelten Klassenerhalt sorgte. Nach dem Spiel mussten wir zwei



Vereinslegenden in die Fußballempension verabschieden. Stefan Wallner beendete seine Karriere nach 29 Jahren und insgesamt 497 Kampfmannschaftsspielen. Ebenso bestritt Vit Pesula nach 13 Jahren und 356 Kampfmannschaftsspielen seinen letzten Einsatz. Danke für eure Leistungen auf und neben dem Platz in den letzten Jahren!

Mitte August starteten wir mit unserem Coach Christian Eckertorfer in die neue Saison. Es ist bereits die sechzehnte Saison in Folge das unsere Mannschaft in der 1. Klasse spielt.

Pünktlich zum Saisonstart über gab unser Sponsor, LML-Versicherungsmakler Maximilian Draxler, die neuen Aufwärmshirts an unsere Mannschaften.

Bislang läuft die Saison noch durchwachsen. Während unsere Mannschaft bei den Heimspielen durchaus überzeugte und bereits 13 Punkte aus sechs Spielen einfahren konnte, läuft es Auswärts noch nicht nach Wunsch. Im Herbst konnte nur ein Punkt auf fremden Plätzen geholt werden.

Einen großen Anteil für die Punkteausbeute bei den Heimspielen trägt unser Platzwart Manfred Kainberger bei, der jede Woche für Top Platzverhältnisse sorgt. Derzeit liegt unsere Mannschaft mit 14 Punkten auf dem 10. Tabellenplatz.

Unsere 1b-Mannschaft belegte in der letzten Saison, mit 40 Punkten, den 7. Rang. In der laufenden Saison konnten leider erst 8 Punkte gesammelt werden. Danke an unseren Spielertrainer Daniel Leitenbauer für den Einsatz!

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Sponsoren, freiwilligen Helfern und Eltern für die Unterstützung. Auch allen Trainern ein besonderes Dankeschön für ihren Einsatz, ohne euch wäre ein Spielbetrieb nicht möglich. Wir sind über jede Unterstützung froh.

Ein großes Danke auch an die Gemeinde Neustift für die Erneuerung des Spielplatzes.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

MICHAEL KRONAWITTER,

SEKTION VOLLEYBALL

HALLENVOLLEYBALL

Im vergangenen Winter (2024/25) spielten wir sehr erfolgreich bei der Hallenmeisterschaft mit, wo der Volleyballverein Neustift mit 2 Mixed-Mannschaften vertreten war. Nach zahlreichen spannenden Spielen konnte sich Neustift 1 am Finalspieltag den ersten Platz sichern und Neustift 2 landete auf den guten 5. Platz.



JUGEND

Auch ein Jugendtraining, welches durch Uwe Fahrner und Markus Wundsam (Pfarrkirchen) geleitet wird.

Wieder wird, fand im letzten Winter wieder statt. Die beiden sind sehr motiviert und machen Woche für Woche ein tolles Training. Das Training findet von November bis März statt. Der Volleyballverein sagt DANKE an die beiden Trainer. Das heurige Ferienprogramm musste aufgrund des schlechten Wetters leider in die Halle verlegt werden. Die Kinder hatten trotzdem viel Spaß.



BEACHVOLLEYBALL

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde von unserem Verein am 21.

September ein Beachturnier mit 18 Mannschaften veranstaltet. An dieser Stelle ein großes DANKE an alle helfenden Hände.



AUSBLICK

Im nächsten Jahr möchten wir gemeinsam mit der Gemeinde die Hütte bei der Feuerstelle erneuern, sodass diese auch für den Volleyballplatz sinnvoll genutzt werden kann.

In diesem Sinne wünscht euch der Volleyballverein Neustift Frohe Weihnachten und ein schönes neues Jahr 2026.

Raiffeisen
Oberösterreich 



FROHE WEIHNACHTEN
UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG
IM NEUEN JAHR!

SEKTION TENNIS

LIEBE TENNISFREUNDE!

Wie sieht die Zukunft des Tennisvereins aus? Nach wie vor stehen einander Menschen am Tennisplatz gegenüber mit Stärken und Schwächen. Den Jahresrückblick hat heuer aber die Künstliche Intelligenz übernommen. Stephan Malzer hat Chatgpt mit Informationen des vergangenen Jahres gefüttert und herausgekommen ist das ...

„2025 war für den Tennisverein Neustift ein echtes Ass! Wir haben geschwitzt, gelacht und jede Menge Bälle geschlagen. Unsere erste Mannschaft rund um Kapitän Alex Wundsam sicherte sich einen starken 5. Platz in der 2. Klasse, während die zweite Mannschaft unter Stefan Malzer den 7. Platz in der 3. Klasse holte – solide Leistungen, die zeigen, dass wir nicht nur am Platz, sondern auch im Teamgeist punkten.“

Ein besonderes Highlight war das 10-jährige Jubiläum der Einzel-Weltmeisterschaft, bei dem sich 40 Spieler aus Neustift und den umliegenden Gemeinden spannende Matches lieferten. Am Ende triumphierte Jakob Rosenberger – Gratulation zu diesem großartigen Erfolg! Auch im Doppel gab es Grund zum Jubeln: Das Vater-Sohn-Duo Arthur Wundsam senior und Alexander Wundsam holte sich den Titel und bewies, dass Familienpower am Netz unschlagbar ist.

Heuer gab es zudem einen Rekord beim Kinder-Tenniskurs: Über 40 Kinder waren mit Begeisterung dabei, und erstmals standen gleich zwei Trainer am Platz, um den Nachwuchs zu fördern. Das macht uns besonders stolz, denn die Zukunft des Vereins liegt in jungen Händen.



Neben sportlichen Erfolgen gab es auch gesellschaftliche Höhepunkte: Das Kabarett mit Mike Supancic brachte uns zum Lachen, das Storchaufstellen für Flora, die Tochter von Theresa und Christoph, sorgte für Freude, und das Trainingslager in Kärnten war wie immer ein Mix aus Sonne, Spaß und Schweiß.



Ein weiteres Ass im Ärmel war die Hochzeit von Alex und Nadine – wir wünschen dem Paar alles Gute und viele gemeinsame Glücksmomente.



Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr und hoffen auf viele weitere Erfolge, spannende Matches und gesellige Stunden. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, Trainer und Unterstützer, die unseren Verein zu dem machen, was er ist: ein Ort voller Sport, Spiel und Spaß!“ (www.KI+Sefan Malzer)

Keine Frage, der Tennisverein Neustift steht für Lebensfreude, die heuer getrübt wurde durch den Tod eines lieben Menschen, dem wir einen Nachruf widmen möchten:

Liebe Claudia,
 als du 2019 von Alkoven nach Neustift gezogen bist, war die Freude groß, dass dich der Tennisverein Neustift als neues Mitglied begrüßen durfte. Du hast das Damenteam bereichert, im Wintercup erfolgreich gespielt, das Schleiferlturnier gewonnen. Wenn du da warst, hat man gespürt, wie sehr dich jeder schätzt. Wir haben deine Vorhand bewundert, von deinem Vater schulmäßig gelernt, aber wir haben vor allem mit dir gelacht, Schmäh geführt und dich gern gehabt. Für Mia, Ben und Tom, denen du viele deiner Talente weitergegeben hast, steht die Tür zum Tennisplatz immer offen. Und Bernhard kann ohnehin immer mit unserer Hilfe rechnen. Claudia, schau a bissl owa auf uns.

Frohe Weihnachten wünscht der Tennisverein Neustift.

MARKUS KRAXBERGER (SCHRIFTFÜHRER) HELMUT DIKANY
 (SEKTIONSLEITER) DAVID ROSENBERGER (STV.)



BLECH • LACK • TECHNIK

STOCKS

Garage



FROHE Weihnachten

Wir wünschen frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kalischko Tischlerei GmbH

Pühret 4, 4143 Neustift i. M.

📞 07284/8367 📩 info@kalischko.at

www.kalischko.at

